

Le Signal

Mittwoch,
27. März 2024

Nr. 3/2024
104. Jahrgang
Nächste Nummer:
16. Mai 2024

Organ des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL-Landesverbandes des OGBL



Sozialwahlen 2024 : Überblick aller Resultate

Seiten 8-19

1^{er} mai: fête du travail & des cultures



L'OGBL vous donne rendez-vous le 1^{er} mai au Neumünster pour la traditionnelle fête du travail et des cultures. Découvrez le programme.

Seite 3

Rapport de réunion du service AV



Le 6 mars dernier une réunion a eu lieu avec le chef de service du service AV. Le rapport détaillé reprend toutes les questions abordées et les réponses.

Seiten 26-27

Pensioniertenkonferenz in Bonneweg



Am Montag, dem 22. April 2024, wird um 16.00 Uhr die Konferenz des Sektors Pensionierte im FNCTTFEL-Landesverband, im Casino Syndical tagen

Seite 29

Generalversammlungen durch's Land



Am 1. Februar tagte die Generalversammlung der Vereinigung Luxemburg, Klerf-Kautenbach-Wiltz und Ulfigen versammelten sich am 17. März.

Seiten 32-33

Scheckübergabe an die Sportabteilungen



Die Scheckübergabe des FNCTTFEL-Landesverbandes an die einzelnen Sportabteilungen der CFL fand am 28. Februar 2024, im Casino Syndical statt.

Seiten 36-38



Georges
Melchers

Editorial

Die Wähler haben gesprochen!

Die Wähler haben gesprochen!

Liebe Leser und Leserinnen, wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Wähler:innen bedanken, die uns mit Ihrer Stimme Ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen bedeutet für uns eine große Verpflichtung sowie eine neue Herausforderung und neue Ziele. Wir werden dieses Ergebnis sorgfältig auswerten und alles dafür tun, dem uns erteilten Auftrag in der Zukunft gerecht zu werden. Ich möchte ebenfalls die Gelegenheit nutzen, um all den Kolleginnen und Kollegen, die in den Wahlvorständen tätig waren, herzlich zu danken. Ihr habt mit eurem Engagement und eurer Hilfe für einen guten und reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt!

Ebenfalls möchte ich der gesamten Mannschaft des OGBL für die Unterstützung und die geleistete Arbeit danken. Die Sozialwahlen waren für uns alle eine große Herausforderung.

Ein weiterer Dank geht an die Kandidaten:innen die auf der Liste des Syndikats Eisenbahnen OGBL/Landesverband eingetragen waren.

Wir gratulieren allen Gewählten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Eine gute Planung, glaubt man, ist schon die halbe Miete. Und so begannen wir am 8. Januar 2024 mit unserer Wahlkampagne.

Während 2 Monaten besuchten wir die Dienststellen der CFL sowie die der Stadt Luxemburg. Hier nutzten wir die Gelegenheit, um nach der definitiven Integration in den OGBL welche am 31. Januar 2024 stattfand, unsere neue Mannschaft sowie unsere Kandidaten und Kandidatinnen vorzustellen.

Auf den Wahllisten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL waren nicht nur altbekannte Gesichter zu finden. Es ist immer schön zu sehen, dass sich neue Gewerkschaftskandidaten:innen für den Einsatz zum Wohle der Arbeitnehmer begeistern.

Ein reger Austausch vor Ort an den Dienststellen ermöglichte uns, Fragen zu beantworten und Probleme aufzudecken. Es wurden interessante Diskussionen geführt sowie viele Fragen beantwortet. Wichtige Informationen wurden an die anwesenden CFL Mitarbeiter:innen über die beruflichen Aktualitäten übermittelt.

Die Wahlkampagne des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL verlief unter dem Motto von gegenseitigem Respekt und Fairness. Wir blieben unseren Vorgaben treu. Die IG N° 15, welche den Bereitschafts-

dienst regelt, sollte laut Abmachung mit der CFL Direktion nicht als Wahlkampfmittel benutzt werden.

Der OGBL/Landesverband hat sich an diese Abmachung gehalten!

Das Ergebnis der Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielten wir am 15. März 2024; die Ergebnisse der CFL Filialen waren noch am Wahltag bekannt.

Leider müssen wir feststellen, dass die Wahlbeteiligung insgesamt abgenommen hat.

Das Wahlergebnis bei der CFL ging insgesamt sehr knapp aus, jedoch zugunsten der Kandidaten:innen unseres Syndikats. Mit 51,18 % für den OGBL/Landesverband gegenüber 48,82 % für den Syprolux konnten wir die Mehrheit erreichen. Dies spiegelt sich jedoch nicht in der Sitzverteilung wider. In der Zentraldelegation erhielt das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL mit 51,57 % gegenüber 48,43 % für den Syprolux stimmliche Mehrheit, jedoch in der Sitzverteilung herrscht Gleichstand.

In den Filialen haben wir bei CFL Mobility und CFL site services alle Sitze erhalten. Bei CFL cargo musste der OGBL die Mehrheit an den LCGB abtreten. Bei CFL technics wurde ein Gleichstand mit 3 zu 3 Sitzen erreicht.

Bei Luxtram fiel das Wahlergebnis für die Kandidaten:innen des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL leider nicht positiv aus. Hier erhielten unsere Kandidaten:innen nur 2 von 5 Sitzen.

Wir werden gemeinsam in kürzester Zeit mit unseren Kandidaten:innen die Wahlergebnisse sowie das Wahlverhalten analysieren und unsere Schlussfolgerungen ziehen.

Die Wahlen sind vorbei und die Resultate liegen vor. Nun gilt es, in die Zukunft zu schauen und ein für Sie starkes Team zusammenzustellen.

Nur mit Ihrer Unterstützung werden wir unsere Arbeitswelt weiter verbessern und für Sie kämpfen können. Jede Information oder Kritik ist willkommen!

Leider sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle Wahlergebnisse bekannt, und wir warten mit Spannung auf die Ergebnisse der Arbeitnehmerkammer CSL.

Herzlichen Dank,

Georges Melchers
Präsident Syndikat Eisenbahnen
OGBL/FNCTTFEL-Landesverband

1^{er} Mai

Fête du Travail & des Cultures

→ neimënster, Lux-Grund

10h30 > accueil

**11h00 > rassemblement
& discours du 1^{er} mai**
de Nora Back, présidente de l'OGBL

**11h30 > concerts,
spectacles & expositions**
pour petits et grands

OGBL
— LE SYNDICAT

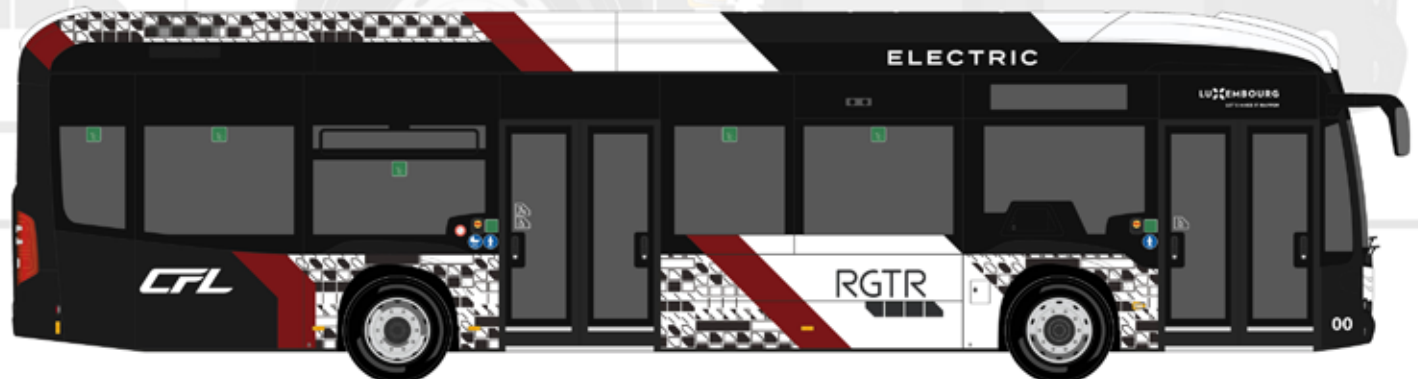
www.ogbl.lu/1mai
entrée & navette gratuite

RETROBUS

présente

Réproduction en 1:87 du nouveau bus électrique des CFL

Mercedes-Benz eCitaro



* les informations sur les numéros seront publiées ultérieurement

Série limitée de 2 x 150 modèles
(différents numéros de service, immatriculations,
destinations de ligne, etc.*)

Conditions de prévente:

Prix par modèle: 50€
(hors prévente: 55€)

Réservation par virement sur le compte BCEE:
LU08 0019 7155 9144 3000

Communication lors du virement:
Achat Bus CFL, votre nom, numéro de GSM, 1 ou 2 versions

www.retrobus.lu

RETROBUS



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr - 13.00 - 16.00 Uhr



In Memoriam

SCHODER Romain	1998 - 2024	Vereenegung Péiteng
URTH-ABBATI	1929 - 2024	Vereenegung Beetebuerg
SCHROEDER René	1937 - 2024	Vereenegung Miersch
BERNARD-BASCH Yvonne	1925 - 2024	Vereenegung lechternach
KLOS-WEBER Ketty	1934 - 2024	Vereenegung Péiteng
WILHELM Gilbert	1930 - 2024	Vereenegung Esch/Uelzecht
HEIDERSCHIED Théodore	1944 - 2024	Vereenegung Esch/Uelzecht
BARBEL Jos	1938 - 2024	Vereenegung Beetebuerg

Agenda Generalversammlungen

Datum	Vereinigung	Ort
21. Abrëll 2024	Vereinigung Syrdall	Restaurant Al Treno zu Wecker-Gare

NOTE A tous les Services

Le personnel est informé, que pour les exercices 2023/2024, les comptes-courants auprès des instituts financiers seront crédités des traitements, pensions, salaires et primes selon le calendrier des DATES VALEUR ci-dessous :

Dates VALEUR CREDIT des émoluments :

Mercredi	le 27 mars 2024
Vendredi	le 26 avril 2024
Mercredi	le 29 mai 2024
Mercredi	le 26 juin 2024
Lundi	le 29 juillet 2024
Mercredi	le 28 août 2024
Judi	le 26 septembre 2024
Mardi	le 29 octobre 2024
Mercredi	le 27 novembre 2024
Vendredi	le 27 décembre 2024

Les bulletins de paie parviendront aux services d'attache, en principe, trois jours ouvrables avant le dernier jour de travail de chaque mois.

Aktueller Punktwert seit dem 1. Januar 2024

Indexstand: 944,43

Punktwerte

Kaderpersonal: 23,2752 €

Nicht pensionsberechtigte Elemente: 22,1586 €

Le Signal 2024

N°	clôture de rédaction	parution
4	lundi, 06 mai 2024	mercredi, 16 mai 2024
5	lundi, 17 juin 2024	mercredi, 26 juin 2024
6	lundi, 02 septembre '24	mercredi, 11 septembre '24
7	lundi, 14 octobre 2024	mercredi, 23 octobre 2024
8	lundi, 25 novembre '24	mercredi, 04 décembre 2024

Le Signal

Organ des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL-Landesverbandes des OGBL

Herausgeber: Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL-Landesverband

Verantwortlich für den Layout:
Josy Bourgraff,
Georges Melchers

63, rue de Bonnevoie
L-1260 Luxembourg
Tél.: 48 70 44-1
Fax: 48 85 25
www.landesverband.lu
secretariat@landesverband.lu

Redaktion und Koordination:
Syndikat Eisenbahnen
FNCTTFEL-Landesverband

E-mail: lesignal@landesverband.lu
Für eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die gezeichneten Artikel stellen nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion und des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL-Landesverbandes dar. Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Abonnement:
Für alle Mitglieder ist das Abonnement im Mitgliederbeitrag enthalten. Nichtmitglieder können „Le Signal“ über die Redaktion bestellen.

Jahresabonnement: 25 Euro

Gestaltung und Umbruch:
Editpress S.A.

Made in Luxembourg

Versand:
Editpress SA - Esch/Alzette
Tel.: 54 71 31-1
Fax: 54 71 30

Wahlkampf und Wahlen sind vorbei



Kommentar

Die Wahlen sind vorbei, die Würfel sind gefallen, der Wähler hat entschieden und die Resultate sind bekannt - Freude und Enttäuschung liegen dabei sehr nah beieinander.

Wie schon im Editorial angesprochen hat das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL insgesamt gesehen die Wahlen bei den CFL gewonnen – das Ergebnis der Wahlen ist ein Faktum, das von niemandem bestritten werden kann. Wir dürfen uns jedoch nicht von dem Ergebnis blenden lassen, denn es entspricht bei Weitem nicht unseren Erwartungen und Ansprüchen und bietet daher auch keinen Grund zur Euphorie; hier gibt es nichts zu beschönigen.

Analysiert man die Ergebnisse der einzelnen Dienststellen, so sind diese bei einigen Dienststellen sehr erfreulich, so z.B. beim AV, wo unsere neu formierte Mannschaft einen Zugewinn an Stimmen von 7,23 % erreichte, Resultat, mit dem keiner im Vorfeld gerechnet hatte. Hier wurde ein zusätzlicher Sitz nur knapp verpasst. Auch beim EI konnte die Mannschaft einen Gewinn an Stimmen von 6,82 % verzeichnen. Auf der anderen Seite stehen die Dienststellen MI (-5,21 %), TM (-9,38 %), SC (-9,65 %) und BU (-13,05 %), wo das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband Verluste zu verzeichnen hat. In Sitzen ausgedrückt bedeutet das Wahlergebnis, dass wir unsere drei Sitze sowohl im MI als auch in der SC behalten. Im TM und im BU müssen wir aber einen Verlust von jeweils 2 Sitzen hinnehmen, wovon wir im Jahr 2019 allerdings davon profitierten, dass wir in beiden Dienststellen jeweils einen zusätzlichen

Sitz erhalten hatten. Dies ist auf eine Regel zurückzuführen, die besagt, dass jede Bedienstetenkategorie Anspruch auf mindestens ein Mandat hat. 2019 waren nach den Wahlen sowohl im TM (Kategorie 9) als auch im BU (Kategorie 4) nicht vertreten, was zur Folge hatte, dass der Landesverband damals zwei zusätzliche Delegierten stellen konnte. Somit beträgt der eigentliche Verlust in beiden Dienststellen „nur“ ein Sitz und im TM wurde dabei der 4. Sitz letztlich nur um 32 Stimmen verpasst. Bei der Wahl zur Zentraldelegation muss das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband einen leichten Verlust von 3,47 % verbuchen, was zur Folge hat, dass wir einen Sitz abgeben müssen und somit zukünftig Parität bei der Anzahl der Sitze besteht (5 zu 5), wie es übrigens auch in allen anderen Delegationen der Fall ist. Der Verlust in der Zentraldelegation ist darauf zurückzuführen, dass in den vergangenen fünf Jahren drei Delegierte in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind: Georges Merenz (erster Gewählter), Carlo Thissen (zweiter Gewählter) und Fons Classen (7), und dass der viertplatzierte Delegierte, Claude Wanderscheid, auf eine erneute Kandidatur verzichtet hat. Mit dem Ausscheiden dieser vier Personen hat unser Syndikat nicht nur Personalvertreter mit einzigartigem Charisma verloren, sondern leider auch vier Persönlichkeiten, die bei den Wahlen zur Zentraldelegation im Jahr 2019 fast 24 % der Stimmen auf sich vereinigen konnten. Diese Abgänge konnten wir fast kompensieren, aber eben auch nur fast. Gleichwohl erreichte das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband in der Zentraldelegation mit 51,57 % erneut die Mehrheit.

Überblick

	Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband						Syprolux					
	Sitze			Prozente			Sitze			Prozente		
	2024	2019	Diff.	2024	2019	Diff.	2024	2019	Diff.	2024	2019	Diff.
DC	5	6	-1	51,57%	55,04%	-3,47%	5	4	1	48,43%	44,95%	3,48%
SC	3	3	0	48,68%	58,33%	-9,65%	3	2	1	51,32%	41,66%	9,66%
AV	2	2	0	58,30%	51,07%	7,23%	2	2	0	41,70%	48,92%	-7,22%
BU	2	4	-2	48,32%	61,37%	-13,05%	2	1	1	51,68%	38,62%	13,06%
EI	2	2	0	53,99%	47,17%	6,82%	2	2	0	46,01%	52,82%	-6,81%
MI	3	3	0	42,97%	48,18%	-5,21%	3	3	0	57,03%	51,81%	5,22%
TM	3	5	-2	56,19%	65,57%	-9,38%	3	2	1	43,81%	34,42%	9,39%
Total	20	25	-5				20	16	4			



Mit Sorge müssen wir aber auch die niedrige Wahlbeteiligung betrachten. Seit Jahren geht die Wahlbeteiligung stetig zurück, wie aus folgender Tabelle hervorgeht.

Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband

	2003	2008	2013	2019	2024	Rückgang 2003-24
DC	88,62 %	74,25 %	71,29 %	57,74 %	50,95 %	-37,67 %
SC	97,97 %	79,22 %	76,15 %	59,96 %	49,47 %	-48,50 %
AV	82,45 %	70,76 %	64,73 %	51,80 %	45,47 %	-36,98 %
BU	89,88 %	69,14 %	83,57 %	70,46 %	81,99 %	-7,89 %
EI	90,34 %	71,76 %	65,33 %	57,43 %	43,50 %	-46,84 %
MI	97,79 %	72,83 %	70,33 %	55,22 %	54,96 %	-42,83 %
TM	83,49 %	71,57 %	71,64 %	55,29 %	43,79 %	-39,70 %

Die Gründe für diese Entwicklung müssen eingehend analysiert werden. Liegt es daran, dass bei den CFL nur noch eine Briefwahl möglich ist? Könnte es sein, dass die Wahlbeteiligung durch eine geheime Urnenwahl wieder steigen würde? Zumindest aber würde das Problem der vielen Umschläge verschwinden.

Ein weiteres Problem ist, dass die Wähler:innen nicht immer die volle Anzahl der möglichen Stimmen nutzen, wie die folgende Tabelle zeigt. Auch hier müssen die Ursachen erforscht werden.

2024

DC	74,45 %
SC	80,34 %
AV	88,17 %
BU	89,92 %
EI	80,90 %
MI	77,97 %
TM	72,58 %

Wir als Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind auf jeden Fall gefordert, die Ursachen zu analysieren, um zu verstehen, warum unsere bisherigen Stammwähler:innen uns ihr Vertrauen nur bedingt geschenkt haben. Dazu ist es notwendig, dass wir alles auf den Prüfstand stellen, egal ob es sich um unsere Programme, unsere Kandidaten, unser Wahlkampf, oder unsere Präsenz bei den Leuten handelt. Es gilt, jetzt nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern jetzt die Weichen zu stellen, damit wir bei den nächsten Wahlen wieder zu alter Stärke zurückfinden können.

Einen ersten Schritt in diese Richtung werden wir bereits Ende April machen, indem wir alle Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Seminar einladen, in dem alle diese Themen angesprochen werden. Denn nur gemeinsam können wir Lösungen finden, und wir sollten uns keiner Idee verschließen.

Josy Bourgraff
Sekretär Syndikat Eisenbahnen
OGBL/FNCTTFEL-Landesverband

Zentraldelegation DC

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 hat unsere Mannschaft dank eurer Unterstützung 51,57 % der Stimmen erhalten.

Leider hat dies jedoch nicht zur Verteidigung des sechsten Sitzes gereicht. Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Patrick Vansteenkiste (SG), Georges Melchers (SG), Gaby Birtz (SG), Josy Bourgraff (SG) und Adriano Martins Da Silva (TM). Dionisio Battista (AV), Manuel Thiry (MI), Jérôme Trausch (AV), Christian Federspil (MI) und André Marques De Paiva (BU) wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte den scheidenden Delegierten und Ersatzdelegierten Roger Saurfeld, Luis Tavares und Claude Wanderscheid ganz besonders für ihren Einsatz für das Syndikat und ihre Arbeitskameraden sowie für die von ihnen während der vergangenen Periode geleistete Arbeit danken

Ergebnisse

Liste N°2		OGBL - FNCTTFEL/Landesverband				
			nom	liste	total	
1	VANSTEENKISTE	Patrick	473	452	925	titulaire
2	MELCHERS	Georges	396	452	848	titulaire
3	BIRTZ	Gaby	375	452	827	titulaire
4	BOURGGRAFF	Josy	371	452	823	titulaire
5	MARTINS DA SILVA	Adriano	282	452	734	titulaire
6	BATTISTA	Dionisio	255	452	707	suppl.
7	THIRY	Manuel	238	452	690	suppl.
8	TRAUSCH	Jérôme	237	452	689	suppl.
9	FEDERSPIL	Christian	211	452	663	suppl.
10	MARQUES DE PAIVA	André	208	452	660	suppl.
11	ARLE	David	192	452	644	
12	CABOT	Julie	191	452	643	
13	GOMES LOPES	Marcio	188	452	640	
14	DELAGARDELLE	Bernard	184	452	636	
15	GLESENER	Jos	182	452	634	
16	KLEIN	Henri	170	452	622	
17	JUNGBLUT	Guy	167	452	619	
18	TAVARES	Luis	143	452	595	
19	THINNES	Roy	102	452	554	
20	SCHOCKWEILER	Freddy	101	452	553	
		total	4666	9040	13706	
					51,57%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires de la délégation centrale



Vansteenkiste Patrick



Melchers Georges



Birtz Gaby



Bourgraff Josy



Martins da Silva Adriano

Liste N°5		Syprolux				
			nom	liste	total	
1	BIANCHY	Mylène	531	386	917	titulaire
2	DUHR	Fränz	410	386	796	titulaire
3	ADAM	Marc	367	386	753	titulaire
4	MALLINGER	Ed	347	386	733	titulaire
5	GRIES	PAUL	338	386	724	titulaire
6	WATGEN	Steve	289	386	675	suppl.
7	GOUVINHAS COSTA	Nelson	288	386	674	suppl.
8	FABER	Isabelle	285	386	671	suppl.
9	DHUR	André	281	386	667	suppl.
10	TAVARES	Pedro	278	386	664	suppl.
11	AREND	Kevin	243	386	629	
12	SCHILDGEN	Daniel	243	386	629	
13	WEYRICH	Jérôme	240	386	626	
14	DUMONT	Frank	173	386	559	
15	PLIER	Luc	150	386	536	
16	KIRPACH	Nathalie	146	386	532	
17	BOLLENDORFF	David	140	386	526	
18	KLEER	Max	137	386	523	
19	LEMMER	Jean	133	386	519	
20	SCHLESSER	Christy	132	386	518	
			5151	7720	12871	
					48,43%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants de la délégation centrale



Battista Dionisio



Thiry Manuel



Trausch Jérôme



Federspiel Christian



Marques de Paiva André

Dienststelle AV

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 konnte unsere neugegründete Mannschaft, dank eurer Unterstützung, das Resultat von 2019 um 7,23 % steigern.

Leider hat das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL den 3 Sitz nur ganz knapp verpasst. Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Dionisio Battista und Jérôme Trausch. Mit 166 Stimmen für Dionisio und 152 Stimmen für Jérôme erhielten die beiden die meisten Stimmen aller Kandidaten, die an den Wahlen im Service AV teilgenommen hatten.

Nick Weyland und Eldin Durakovic wurden als Ersatzdelegierte gewählt. Das Wahlergebnis von Nick war ebenfalls besser als das des ersten gewählten Vertreters von Syprolux.

Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte dem scheidenden Delegierten Starsky Flor für seinen Einsatz für die Gewerkschaft sowie für die von ihm in der abgelaufenen Periode geleistete Arbeit danken.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband							
				nom	liste	total	
1	BATTISTA	Dionisio	1	132	34	166	titulaire
2	TRAUSCH	Jérôme	1	118	34	152	titulaire
3	WEYLAND	Nick	1	114	34	148	suppl.
4	DURAKOVIC	Eldin	1	107	34	141	suppl.
5	MACHADO OLIVEIRA	Dany	1	26	34	60	
6	SORCINELLI	Fausto	1	26	34	60	
7	KLEIN	Henri	1	24	34	58	
8	ZINGA CASEMIRO	Franklin	1	20	34	54	
			total	567	272	839	
						58,30%	

Liste N°5 Syprolux							
				nom	liste	total	
1	TAVARES	Pedro	1	122	25	147	titulaire
2	WEYRICH	Jérôme	2	110	25	135	titulaire
3	BECKMANN	Markus	2	57	25	82	suppl.
4	BICHLER	Fabrice	1	33	25	58	suppl.
5	DUMONT	Frank	2	25	25	50	
6	WENGLER	Eric	1	20	25	45	
7	MANCINI	Sarah	1	18	25	43	
8	LASCHETTE	Sven	1	15	25	40	
			Total	400	200	600	
						41,70%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires



Battista Dionisio



Trausch Jérôme



Weyland Nick



Durakovic Eldin

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants

Dienststelle BU

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 konnten unsere Kandidaten leider nicht an das historische Ergebnis der letzten Sozialwahlen im Jahr 2019 anknüpfen.

Dennoch hat das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL dank eurer Unterstützung 2 Sitze erhalten. Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind David Arlé und André Marques de Paiva. Mit 184 Stimmen für David und 165 Stimmen für André erhielten die beiden die meisten Stimmen aller Kandidaten, die an den Wahlen im Service BU teilgenommen hatten.

Gast Schoumacker und Steve Kerschen, scheidender Delegierter, wurden als Ersatzdelegierte gewählt. Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte den scheidenden Delegierten Steve Kerschen, Jean-Paul Schweigen und Joël Nies ganz besonders für ihren Einsatz für das Syndikat und ihre Arbeitskameraden sowie für die von ihnen während der vergangenen Periode geleistete Arbeit danken.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband							
				nom	liste	total	
1	ARLE	David	3	163	34	166	titulaire
2	MARQUES DE PAIVA	André	3	144	34	152	titulaire
3	SCHOUMACKER	Gaston	4	108	34	148	suppl.
4	KERSCHEN	Stephan	3	68	34	141	suppl.
5	BERKES	Mike	3	48	34	60	
6	MAIA MARQUES	Fabio	3	41	34	60	
7	SCHWEIGEN	Jean-Paul	3	41	34	58	
8	ARANTES	Manuel	3	8	34	54	
			Total	621	168	789	
						48,32 %	

Liste N°5 Syprolux							
				nom	liste	total	
1	WEYER	Christian	4	120	33	153	titulaire
2	BECKER	Marc	3	119	33	152	titulaire
3	SCHILDGEN	Dan	3	117	33	150	suppl.
4	OLIVEIRA	André	3	60	33	93	suppl.
5	SCHAAF	Steve	3	53	33	86	
6	KLEER	Max	4	51	33	84	
7	CONRATH	David	3	36	33	69	
8	FIGUEIREDO	Marco	3	24	33	57	
			Total	580	264	844	
						51,68 %	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires



Arlé David



Marques de Paiva André

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants



Schoumacker Gaston



Kerschen Stephan

Dienststelle EI

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 konnte unsere neugegründete Mannschaft (5 von 8 Kandidaten traten erstmals bei den Sozialwahlen an), dank eurer Unterstützung, das Resultat von 2019 um 6,82 % steigern.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Jos Glesener und Jacques Burton. Mit 122 Stimmen für Jos und 101 Stimmen für Jacques erhielten die beiden die meisten Stimmen aller Kandidaten, die an den Wahlen im Service EI teilgenommen hatten.

Richard Dostert und Luis Tavares wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte dem scheidenden Delegierten Luis Tavares für seinen Einsatz für die Gewerkschaft sowie für die von ihm in der abgelaufenen Periode geleistete Arbeit danken.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband							
				nom	liste	total	
1	GLESENER	Jos	5	84	38	122	titulaire
2	BURTON	Jacques	5	63	38	101	titulaire
3	DOSTERT	Richard	5	46	38	84	suppl.
4	TAVARES	Luis	5	45	38	83	suppl.
5	PLEIMLING	Carole	5	33	38	71	
6	EWWARD	Cindy	5	27	38	65	
7	WANG	Ning	5	19	38	57	
8	MEYER	Pascal	5	8	38	46	
			total	325	304	629	
						53,99%	

Liste N°5 Syprolux							
				nom	liste	total	
1	PLIER	Luc	5	59	38	97	titulaire
2	MANDERSCHIED	Jérémy	5	41	38	79	titulaire
3	BOLLENDORFF	David	5	33	38	71	suppl.
4	DI CHIO	Sepp	5	31	38	69	suppl.
5	RILL	Martine	5	22	38	60	
6	SCHREIBER	Marylène	5	22	38	60	
7	THEIS	Mariana	5	15	38	53	
8	STEFFEN	Fabrice	5	9	38	47	
			Total	232	304	536	
						46,01%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires



Glesener Jos



Burton Jacques



Dostert Richard



Tavares Luis

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants

Dienststelle MI

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere neu gegründete stark verjüngte Mannschaft (8 von 12 Kandidaten traten erstmals bei den Sozialwahlen an), dank eurer Unterstützung 3 Sitze.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Christian Federspiel, Manuel Thiry und Rui De Sousa Azevedo. Steven Di Bernardo, Celso Da Silva Alves und Steve Decker wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Es ist sehr erfreulich, dass mit Rui De Sousa Azevedo, Steven Di Bernardo, Celso Da Silva Alves und Steve Decker gleich vier Kandidaten, die zum ersten Mal an den Sozialwahlen teilgenommen haben, euer Vertrauen erhalten haben. Dies bildet eine vielversprechende Ausgangsbasis für die nächsten Sozialwahlen.

Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte den scheidenden Delegierten Freddy Schockweiler und Pierre Strasser ganz besonders für ihren Einsatz für das Syndikat und ihre Arbeitskameraden sowie für die von ihnen während der vergangenen Periode geleistete Arbeit danken.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband							
				nom	liste	total	
1	FEDERSPIEL	Christian	6	120	80	200	titulaire
2	THIRY	Manuel	6	113	80	193	titulaire
3	DE SOUSA AZEVEDO	Rui	7	71	80	151	titulaire
4	DI BERNARDO	Steven	7	67	80	147	suppl.
5	DA SILVA ALVES	Celso	7	65	80	145	suppl.
6	DECKER	Steve	6	60	80	140	suppl.
7	DIFFERDING	Joe	6	54	80	134	
8	SCHOCKWEILER	Freddy	6	53	80	133	
9	STARFLINGER	Steve	7	51	80	131	
10	BREDA RODRIGUES	Yannic	6	47	80	127	
11	HOELTGEN	Frank	7	40	80	120	
12	STRASSER	Pierre	6	24	80	104	
			Total	765	960	1725	
						42,97%	

Liste N°5 Syprolux							
				nom	liste	total	
1	DUHR	Fränz	6	212	82	294	titulaire
2	GOUVINHAS COSTA	Nelson	6	201	82	283	titulaire
3	MALLINGER	Ed	6	196	82	278	titulaire
4	LANGERS	Marc	7	118	82	200	suppl.
5	DHUR	André	7	108	82	190	suppl.
6	CORREIA	Paulo	6	96	82	178	suppl.
7	HAUPTERT	Tom	6	84	82	166	
8	KRÄMER	Alfred	6	82	82	164	
9	PRATA	Diogo	6	68	82	150	
10	BATTISTA	Jil	6	64	82	146	
11	MEYER	Luc	7	43	82	125	
12	SCHWARTZ	Marc	6	33	82	115	
			Total	1305	984	2289	
						57,03%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants



Federspiel Christian



Thiry Manuel



De Souza Azevedo Rui



Di Bernardo Steven



Da Silva Alves Celso



Decker Steve

Dienststelle SC

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere neue Mannschaft (9 von 12 Kandidaten waren erstmals Kandidat:in für die Dienststelle SC), dank eurer Unterstützung 3 Sitze.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Jim Laera, Gaby Birtz und Josy Bourgraff.

Patrick Vansteenkiste, Julie Cabot und Georges Melchers wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte den scheidenden Ersatzdelegierten Angélique Bruno und Claude Wanderscheid ganz besonders für ihren Einsatz für das Syndikat und ihre Arbeitskameraden sowie für die von ihnen während der vergangenen Periode geleistete Arbeit danken

Ergebnisse

Liste N°2		OGBL - FNCTTFEL/Landesverband				
				nom	liste	total
1	LAERA	Jim	118	94	212	titulaire
2	BIRTZ	Gaby	109	94	203	titulaire
2	BOURGRAFF	Josy	109	94	203	titulaire
4	VANSTEENKISTE	Patrick	80	94	174	suppl.
5	CABOT	Julie	62	94	156	suppl.
6	MELCHERS	Georges	57	94	151	suppl.
7	BRUNO	Angélique	55	94	149	
8	JURCEVIC	Tom	50	94	144	
9	THILL	Maxim	34	94	128	
10	RINK	Alfred	31	94	125	
11	NITSCH	Franky	28	94	122	
12	SCHAUS	Laurence	21	94	115	
			754	1128	1882	
					48,68%	

Liste N°5		Syprolux				
				nom	liste	total
1	ROSSY	Nicolas	114	92	206	titulaire
2	BIANCHY	Myène	107	92	199	titulaire
3	FABER	Isabelle	93	92	185	titulaire
4	ZEIMES	Marc	89	92	181	suppl.
5	GRIES	Paul	87	92	179	suppl.
6	WATGEN	Steve	75	92	167	suppl.
7	SEIL	Andy	68	92	160	
8	LEMMER	Jean	66	92	158	
9	FOLSCHETTE	Yves	54	92	146	
10	KESLER	Vera	52	92	144	
11	DI GIAMBATTISTA	Sandro	39	92	131	
12	LIBER	Romain	36	92	128	
		Total	880	1104	1984	
					51,32%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants



Laera Jim



Birtz Gaby



Bourgraff Josy



Vansteenkiste Patrick



Cabot Julie



Melchers Georges

Dienststelle TM

Bei den Wahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere stark verjüngte Mannschaft (Durchschnittsalter: 37 Jahre), dank eurer Unterstützung 3 Sitze.

Leider hat das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL den 4. Sitz nur ganz knapp verpasst. Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband sind Adriano Martins Da Silva, Jérôme Semedo Moreira (beide Lokführer) und David Boccaperta aus den Werkstätten. Benjamin Richartz, Giovanni Evangelista und Charles Molitor wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Es ist sehr erfreulich, dass mit Jérôme Semedo Moreira, David Boccaperta, Benjamin Richartz, Giovanni Evangelista und Charles Molitor gleich fünf Kandidaten, die zum ersten Mal an den Sozialwahlen teilgenommen haben, euer Vertrauen erhalten haben. Dies bildet eine vielversprechende Ausgangsbasis für die nächsten Sozialwahlen. Das Syndikat Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL möchte den scheidenden Delegierten Marcio Gomes Lopes, Alex Ramos, Bernard Delagardelle und Christian Kremer ganz besonders für ihren Einsatz für das Syndikat und ihre Arbeitskameraden sowie für die von ihnen während der vergangenen Periode geleistete Arbeit danken.

Ergebnisse

Liste N°2		OGBL - FNCTTFEL/Landesverband					
				nom	liste	total	
1	MARTINS DA SILVA	Adriano	8	151	63	214	titulaire
2	SEMEDO MOREIRA	Jérôme	8	133	63	196	titulaire
3	BOCCAPERTA	David	9	107	63	170	titulaire
4	RICHARTZ	Benjamin	8	94	63	157	suppl.
5	EVANGELISTA	Giovanni	9	84	63	147	suppl.
6	MOLITOR	Charles	8	83	63	146	suppl.
7	GOMES LOPES	Marcio	8	74	63	137	
8	STEFFEN	Joe	10	74	63	137	
9	RAMOS	Alex	8	73	63	136	
10	THINNES	Roy	9	50	63	113	
11	FERNANDES DA SILVA	Miguel	8	43	63	106	
12	JUNGBLUT	Guy	10	30	63	93	
			Total	996	756	1752	
						56,19%	

Liste N°5		Syprolux					
				nom	liste	total	
1	ADAM	Marc	10	178	38	216	titulaire
2	AREND	Kevin	8	108	38	146	titulaire
3	WESTER	Kim	10	95	38	133	titulaire
4	SCHMITT	Michel	9	92	38	130	suppl.
5	GOMES	Igor	8	72	38	110	suppl.
6	LUDWIG	Natascha	9	71	38	109	suppl.
7	SCHLESSER	Christy	8	66	38	104	
8	DORDING	Fränz	10	61	38	99	
9	SCHEER	Luc	10	56	38	94	
10	BACH	Elodie	8	43	38	81	
11	KIRPACH	Nathalie	9	41	38	79	
12	ROTA	Alain	10	27	38	65	
			Total	910	456	1366	
						43,81%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants



Martins da Silva Adriano



Semedo Moreira Jérôme



Boccaperta David



Richartz Benjamin



Evangelista Giovanni



Molitor Charles

CFL cargo

Ergebnisse

Bei den Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere Mannschaft 44,97 % der Stimmen und damit drei Sitze.

Leider ging aber die Mehrheit, die wir 2019 erreicht hatten, verloren. Die gewählten Delegierten

des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL sind Bruno Da Silva Oliveira, Dirk Lorig und Marvin Sonntag.

Martin Schaefer, Wolfgang Schulz und Damien Seyler wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

OGBL - FNCTTFEL Membres titulaires



Da Silva Oliveira Bruno



Lorig Dirk



Sonntag Marvin

Liste N°2		OGBL - FNCTTFEL/Landesverband		
			total	
1	DA SILVA OLIVEIRA	Bruno	97	titulaire
2	LORIG	Dirk	95	titulaire
3	SONNTAG	Marvin	84	titulaire
4	SCHAEFER	Martin	75	suppl.
5	SEYLER	Damien	68	suppl.
6	SCHULZ	Wolfgang	67	suppl.
7	CHAKEUR	Nordine	64	
8	MULLER	Pascal	60	
9	LESIEUR	Frédéric	48	
10	FERREIRA FIGUEIREDO	Pedro	47	
11	KELLER	Stéphane	43	
12	MILOVANOVIC	Liliane	40	
13	BENASSI	Olivier	33	
14	KNECHTEL	Thomas	32	
			853	
			44,97%	

Liste N°5		LCGB		
			total	
1	BOSSI	Yoann Fabrice	132	titulaire
2	GHEMOUNE	Abdelhamid	127	titulaire
3	ANGERMANN	Charles Léonard	95	titulaire
4	WEYRICH	Andy	92	titulaire
5	ROBERT	David	82	suppl.
6	REDING	David	75	suppl.
7	PAPA	Thomas Henri	74	suppl.
8	MERGEN	Tommy	69	suppl.
9	THILTGES	Marc	59	
10	BAUM	Marc	57	
11	SCHLECHTER	Pol	50	
12	BAESEL	Jean-François	45	
13	BOES	Daniel	44	
14	HOEBKE	Christopher	43	
			1044	
			55,03%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants



Schaefer Martin



Seyler Damien



Schulz Wolfgang

CFL logistics

Bei den Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere Mannschaft 32,09 % der Stimmen und damit einen Sitz.

Der gewählte Delegierte

des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL ist Jonathan Jacoby. José Gomes wurde als Ersatzdelegierter gewählt.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband				
			total	
1	JACOBY	Jonathan	60	titulaire
2	GOMES FARIA	José	58	suppl.
3	BECKENDORF	Lucas	47	
4	WOLLENSACK	Fabien	34	
5	ROSE	Egalantine	29	
6	MESSARI	Naoufalle	23	
7	MARTIN	Emmanuelle	22	
8	BUCCI	Christian	17	
9	ANTUNES FERNADES	Armando	15	
10	MANSUY	Frédéric	12	
			317	
			32,09%	



Jacoby Jonathan



Gomes Faria José

Liste N°5 LCGB				
			total	
1	DE JESUS CARVALHO	Osvaldo Julio	106	titulaire
2	ALVES RIBEIRO	José Manuel	91	titulaire
3	ANDRALE LOUREIRA	Carlos Manuel	78	titulaire
4	GOUVINHAS COSTA	Victor	73	titulaire
5	DE JESUS FERREIRA	Pinto Quirino	61	suppl.
6	DOS SANTOS VIDAL	Luis Paulo	55	suppl.
7	NOEL	Georges	55	suppl.
8	LIMPACH	Fabien	53	suppl.
9	SALVI	Fabien	51	
10	MATHIAS	Manuel	48	
			671	
			67,91%	

CFL site services

Bei den Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere Mannschaft 100 % der Stimmen und somit alle zwei Sitze.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL sind Jérôme Lauer und David Müller. Pascal Buda und Gaëtan Saunier wurden als Ersatzdelegierte gewählt.



Lauer Jérôme



Müller David



Buda Pascal



Saunier Gaëtan

CFL multimodal

Bei den Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere Mannschaft 44,33 % der Stimmen und damit zwei Sitze. Leider ging aber die absolute Mehrheit, die wir 2019 erreicht hatten, verloren.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL sind Sébastien Keller, Nathaëlle Fontaine und Marc Lanser.

Angelo Longo, Fabrice Frank und David Weicker wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Ergebnisse

Liste N°2 OGBL - FNCTTFEL/Landesverband				
			total	
1	PAGE	Eric	57	titulaire
2	LOMBARDI	Sylvie	56	titulaire
3	BLEUSE	Luc	55	suppl.
4	LEMAIRE	Isabelle	54	suppl.
5	KAOULAL	Nouria	46	
6	JACQUEMIN	Michaël	36	
7	ROMAN	Hervé	35	
8	BILLEN	Didier	17	
			356	
			44,33%	

Liste N°5 LCGB				
			total	
1	MULLER	Laurent	113	titulaire
2	WIDMER	Clement	97	titulaire
3	REBOUL	Alexis	83	titulaire
4	CONRARDY	Kim	66	suppl.
5	AST	Corinne	30	suppl.
6	LABBE	Nathalie	29	suppl.
7	MONIOT	Melvin	29	
			447	
			55,67%	

OGBL - FNCTTFEL | Membres titulaires



Page Eric



Lombardi Sylvie



Bleuse Luc



Lemaire Isabelle

OGBL - FNCTTFEL | Membres suppléants

CFL technics

Die gewählten Delegierten bei den Sozialwahlen vom 12. März 2024 erhielt unsere Mannschaft 45,60 % der Stimmen und damit drei Sitze. Leider ging aber die absolute Mehrheit, die wir 2019 erreicht hatten, verloren.

Die gewählten Delegierten des Syndikats Eisenbahnen FNCTTFEL/Landesverband des OGBL sind Sébastien Keller, Nathaëlle Fontaine und Marc Lanser. Angelo Longo, Fabrice Frank und David Weicker wurden als Ersatzdelegierte gewählt.

Ergebnisse

Liste N°2		OGBL - FNCTTFEL/Landesverband		
			total	
1	KELLER	Sébastien	84	titulaire
2	FONTAINE	Nathaëlle	74	titulaire
3	LANSER	Marc	71	titulaire
4	LONGO	Angelo	61	suppl.
5	FRANK	Fabrice	58	suppl.
6	WEICKER	David	56	suppl.
7	MILANI	Jacques	52	
8	LINTZ	Yannick	49	
9	ROUX	Jean-Philippe	49	
10	WEBER	Terence	43	
11	TORMEN	Regis	39	
12	MONTAG	Jonathan	33	
			669	
			45,60%	

Liste N°5		LCGB		
			total	
1	POIREL	Benjamin	92	titulaire
2	CAMARDA	Joseph	84	titulaire
3	DODELER	Loïc	84	titulaire
4	VIGNALE	Cyril	70	suppl.
5	OSUAGWU	Christophe	69	suppl.
6	KLEIN	Philippe	67	suppl.
7	RAMO	Driton	62	
8	SIONNIERE	Fabien	61	
9	GALLION	Kevin	57	
10	GIGES	Kevin	54	
11	DOUCIN	Jorris	51	
12	SCHMITT	David	47	
13	BOES	Daniel	44	
14	HOEBKE	Christopher	43	
			885	
			54,40%	

OGBL - FNCTTFEL Membres titulaires



Keller Sébastien



Fontaine Nathaëlle



Lanser Marc

Membres suppléants



Longo Angela



Frank Fabrice



Weicker David

Abschluss Foodtruck-Tour 2024

Am 1. März stand die letzte Station der diesjährigen Foodtruck-Tour auf dem Programm. Wiederum waren viele Kolleginnen und Kollegen vor dem Bahnhof in Bettemburg erschienen, um eine Kleinigkeit zu essen und um sich über die aktuellen Geschehnisse bei der CFL sowie die anstehenden Sozialwahlen zu informieren.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die zum Gelingen dieser Tour beigetragen haben, vor allem aber André Marques, der in den zwei Monaten mit seinem Lieferwagen durch das ganze Land gefahren ist.

Danke !!!

Impressionen der letzten Stationen der Foodtruck-Tour



Bettemburg - MI



Wasserbillig - MI



Echternach



Ettelbrück



Luxemburg - DG



Petingen - CFL technics



Luxemburg - MI



Uffingen



Luxemburg - PDL



Luxemburg - BAS



Communiqué de presse

Lancement d'une nouvelle liaison intermodale entre Bettembourg et Lübeck

Bettembourg, le 8 février 2024 - LKW WALTER et CFL multimodal ont le plaisir d'annoncer le lancement d'une nouvelle connexion intermodale entre le terminal intermodal de Bettembourg-Dudelange et le port de Lübeck.

Ce partenariat à long terme réaffirme les liens étroits qui unissent LKW WALTER et CFL multimodal, qui ont collaboré avec succès sur diverses liaisons au cours de la dernière décennie.

Avec trois rotations hebdomadaires, cette nouvelle liaison permettra de développer le transport multimodal sur l'axe Nord-Sud. Au départ de Lübeck, d'excellentes connexions Ro/Ro relient le continent à la Suède et à la Finlande. En même temps, la plate-forme multimodale de Bettembourg-Dudelange est idéalement située pour promouvoir les transports locaux rapides qui soutiennent l'économie et les activités industrielles au niveau national et régional, et pour offrir un accès à d'autres ports principaux et centres économiques européens, tels que les noeuds de transport importants en France et en Espagne, comme Lyon et Le Boulou.

Ce train de 40 remorques bénéficiera d'un service de traction transfrontalier exclusif géré par CFL cargo, l'entreprise ferroviaire internationale et société soeur de CFL multimodal.

« Nous apprécions le partenaire solide que représente LKW WALTER : ensemble, nous avons pu nous adapter aux évolutions des besoins du marché au cours de la dernière décennie. Nous nous sommes activement appropriés ces changements pour renforcer notre approche multimodale et réduire ainsi mutuellement notre empreinte carbone. Nous sommes fiers que ce transport permette une réduction de 11 700 tonnes d'émissions de carbone par an », déclare Sven Löffler, Chief Commercial Officer chez CFL multimodal.

« Ce nouvel itinéraire représente une étape importante dans l'expansion de notre réseau de transport combiné », souligne Günther Wiesinger, Senior Management Director chez LKW WALTER. « Cet itinéraire relie efficacement la Scandinavie et la France mais étend également nos services de transport combiné à l'Espagne via le train Bettembourg - Le Boulou. L'année 2024 marque le 100e anniversaire de LKW WALTER. Pour nous, c'est l'occasion non seulement de regarder en arrière, mais aussi d'intensifier nos actions en faveur d'un transport à faible émission de CO2. En étroite collaboration avec nos partenaires et nos clients, nous façonnerons l'avenir d'un transport efficace et durable ».

A propos de CFL multimodal

Le groupe CFL multimodal est un prestataire de services qui couvre l'entièreté de la chaîne logistique multimodale.

CFL multimodal et sa société soeur CFL cargo offrent une gamme de services en transport et logistique répondant aux besoins spécifiques de chaque client : transport ferroviaire combiné et conventionnel, maintenance de wagons, transport route et affrètement, entreposage, services logistiques sur-mesure et agence en douane.

Au Luxembourg, les activités de CFL multimodal se concentrent autour du terminal intermodal de Bettembourg-Dudelange, sur le parc logistique Eurohub Sud. Situé sur le Corridor de Fret Mer du Nord-Méditerranée, et à la croisée de grands axes routiers européens, le hub multimodal luxembourgeois est idéalement positionné pour la consolidation de flux multimodaux en Europe, et au-delà. Doté d'une capacité an-

nuelle de 600.000 UTI et équipé des dernières technologies en matière de sécurité et de surveillance, le terminal intermodal de Bettembourg-Dudelange est connecté aux principaux ports et régions industrielles par des navettes ferroviaires régulières.

A propos de LKW WALTER

LKW WALTER est une société privée autrichienne de renom qui a gagné la confiance de groupes internationaux ainsi que de petites et moyennes entreprises dans tous les secteurs d'activité, et ce depuis 1924. Spécialisée dans l'organisation de transports en camion bâchés complets sur la route et dans le transport intermodal, elle opère dans toute l'Europe mais aussi vers/ depuis l'Asie Centrale, le Moyen-Orient et l'Afrique du Nord.

Depuis les années 1980, LKW WALTER a développé un réseau dense de connexions routières, ferroviaires et maritimes. Aujourd'hui, LKW WALTER est le principal fournisseur de solutions de transport intermodal en Europe, avec plus de 14 500 remorques en propre. Dans le cadre de ses activités intermodales, LKW WALTER développe constamment de nouvelles connexions. Cela comprend l'établissement de nouvelles routes et l'amélioration de la fréquence des transports.

Contact

Julie BÜCHLER
Responsable Communication
Tel: + 352 691 981 212
julie.buchler@cfl-mm.lu
www.cfl-mm.lu

Matej MARKOVIC-BÖHM
Corporate Communications
Tel: +43 5 7777-7402
markovic-boehm@lkw-walter.com <http://www.lkw-walter.com/>



Pressemitteilung

Einführung der neuen intermodalen Verbindung zwischen Bettemburg und Lübeck

Bettemburg, 7. Februar 2024 - LKW WALTER und CFL multimodal freuen sich, den Start einer neuen intermodalen Verbindung zwischen dem intermodalen Terminal in Bettemburg-Dudelange und dem Hafen von Lübeck bekannt zu geben.

Diese langjährige Partnerschaft bekräftigt die engen Verbindungen zwischen LKW WALTER und CFL multimodal, die im letzten Jahrzehnt auf verschiedenen Strecken erfolgreich zusammengearbeitet haben.

Mit drei wöchentlichen Umläufen wird die neue Verbindung den multimodalen Transport auf der Nord-Süd-Achse weiter ausbauen. Von Lübeck aus verbinden hervorragende Ro/Ro-Verbindungen das Festland mit Schweden und Finnland. Gleichzeitig ist die multimodale Plattform in Bettemburg-Dudelange ideal gelegen, um einen effizienten Nahverkehr zu fördern, der die Wirtschaft und die industriellen Aktivitäten auf nationaler und regionaler Ebene unterstützt, und um Zugang zu anderen europäischen Haupthäfen und Wirtschaftszentren zu bieten, wie z. B. zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten in Frankreich und Spanien, wie Lyon und Le Boulou.

Der Zug besteht aus vierzig kranbaren Aufliegern und wird von einem exklusiven grenzüberschreitenden Traktionsdienst profitieren, der von CFL cargo, dem internationalen Eisenbahnunternehmen und Schwestergesellschaft von CFL multimodal, durchgeführt wird.

"Wir schätzen LKW WALTER als starken Partner: Gemeinsam konnten wir uns im letzten Jahrzehnt an die sich ändernden Bedürfnisse des Marktes anpassen. Wir entschieden, die Herausforderungen der heutigen Zeit als treibende Kraft für einen effizienten, multimodalen Ansatz zu nutzen und so unseren kombinierten CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wir sind stolz darauf, dass dieser Transport eine Reduzierung von rund 11.700 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr ermöglicht", sagt Sven Löffler, Chief Commercial Officer von CFL multimodal.

"Diese neue Route ist ein wichtiger Schritt in der Erweiterung unseres Netzwerks für den Kombinierten Verkehr", betont Günther Wiesinger, Senior Management Director bei LKW WALTER. „Sie verbindet Skandinavien und Frankreich auf effiziente Weise, erweitert aber auch unsere Dienstleistungen im Kombinierten Verkehr zwischen Skandinavien und Spanien über den Zug Bettemburg - Le Boulou. Im Jahr 2024 feiert LKW WALTER sein 100-jähriges Bestehen. Für uns ist dies nicht nur ein Anlass, zurückzublicken, sondern auch, unsere Maßnahmen für einen CO₂-armen Transport zu intensivieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Kunden werden wir die Zukunft eines effizienten und nachhaltigen Transports gestalten."

Über CFL multimodal

Die CFL multimodal Gruppe steht für einen globalen Dienstleister, der alle Bereiche der multimodalen Logistikkette abdeckt. Zusammen mit ihrer Schwestergesellschaft CFL cargo bietet CFL multimodal ein qualitativ hochwertiges und auf den Kunden zugeschnittenes Dienstleistungsportfolio an: kombinierter und konventioneller Schienengütertransport, Wagonwartung und -reparatur, Zollabfertigung sowie Speditions- und Logistikleistungen.

In Luxemburg beziehen sich die Aktivitäten von CFL multimodal auf den intermodalen Terminal Bettemburg-Düdelingen im Eurohub Sud Logistik Park. Mit seiner strategischen Lage auf dem Rail Freight Corridor 2 (North Sea-Mediterranean) und mitten auf den Hauptachsen der europäischen Transportrouten, ist dieser multimodale Hub durch seine vorteilhafte Lage für die Zusammenführung multimodaler Transportströme sowohl europaweit als auch darüber hinaus, geeignet. Mit einer

jährlichen Kapazität von maximal 600.000 UTI und ausgestattet mit neuesten Technologien bezüglich Sicherheit und Überwachung, ist der intermodale Terminal Bettemburg-Düdelingen sowohl mit den Hauptseehäfen als auch mit den wichtigsten Industrieregionen durch kombinierte Shuttle-Züge verbunden.

Über LKW WALTER

LKW WALTER ist ein renommiertes österreichisches Privatunternehmen, das seit 1924 das Vertrauen internationaler Konzerne sowie kleiner und mittelständischer Unternehmen in allen Branchen genießt. Das Unternehmen organisiert LKW-Komplettlösungen auf der Straße und im Kombinierten Verkehr (Schiene/Straße und Short Sea Shipping) in ganz Europa sowie von und nach Zentralasien, dem Nahen Osten und Nordafrika.

Bereits seit den 1980er-Jahren knüpft LKW WALTER ein dichtes Netz von Straßen-, Bahn- und Schiffsverbindungen. Heute ist das Unternehmen mit mehr als 14.500 kranbaren Trailern der führende Anbieter von Transporten im Kombinierten Verkehr in Europa. Im Rahmen seiner intermodalen Aktivitäten entwickelt LKW WALTER kontinuierlich neue Produkte. Dazu gehören die Einrichtung neuer Routen und die Erhöhung der Transportfrequenz."

Kontakt

Julie BÜCHLER
Kommunikationsmanagerin
Tel: + 352 691 981 212
julie.buchler@cfl-mm.lu
www.cfl-mm.lu

Matej MARKOVIC-BÖHM
Corporate Communications
Tel: +43 5 7777-7402
markovic-boehm@lkw-walter.com <http://www.lkw-walter.com/>

Syndicat Chemins de Fer FNCTTFEL/Landesverband de l'OGBL
Section BU



INFO



Luxembourg, le 06 mars 2024

Questions proposées par les délégués du personnel de la section BU pour la réunion auprès du Chef de Service en date du 4 mars 2024

1. **Présentation de la situation pour l'année 2023 et pour les 3 premiers mois 2024 des reliquats en journées improductives.**

Les délégués ont reçu le document pendant la réunion. Fin décembre 2023, nous étions à 9.525 journées improductives. Fin février 2024, le nombre de journées non productives s'élevait à 9.853, avec une tendance à la hausse.

2. **Les délégués sont toujours en attente de réponse de la part du Chef Mouvement aux questions suivantes : Les points 11/23 du 14 mars 2023, ajournés au 6 juin 2023 sous 19/23 au septembre 2023 sous « divers B » et le 12 décembre 2023 sous 56/23 ?**

Cette question a été inscrite à l'ordre du jour de chacune des quatre dernières réunions auprès du Chef de Service. Alors que le Chef Mouvement a déclaré qu'il n'avait pas le temps de remettre aux délégués le document demandé, le Chef de Service a proposé que cette question soit à nouveau abordée lors de la prochaine réunion.

3. **Les délégués exigent l'élaboration d'un avis par le Service BU pour instruire le service AO ainsi que le service CEB, des décisions prises lors**

de la réunion du 21 septembre 2023 sous le point 39/23.

Lors de la réunion de septembre 2023, il a été convenu qu'aucun conducteur ne devait ajouter de liquide de refroidissement. Cette information devait être transmise au CEB et à l'AO. Toutefois, un nouveau moment est apparu entre-temps et ce, uniquement pour Echternach, selon les déclarations du Chef du Matériel. Or, il s'avère que la charge de travail de l'équipe de nuit du personnel de l'atelier sera trop importante pour effectuer ce travail à Echternach. Pour cette raison, il est envisagé que le chauffeur fasse le plein d'eau distillée à la place du liquide de refroidissement. Cette opération ne doit toutefois être effectuée sur un moteur froid, en raison du risque de brûlure. Cette mesure n'entrera en vigueur que lorsqu'un avis aura été émis par le Chef du Matériel.

4. **Sur certains boîtiers « Hanover » des bus Iveco, la programmation de la matrice ne peut plus être effectuée sans difficulté. En effet, certaines touches ne se laissent actionner que moyennant un grand effort. Les délégués demandent au Chef d'atelier de réparer les boîtiers qui ont des problèmes de manipulation.**

Pour les appareils de la marque « Hanover », cela est effectivement le cas. Les chauffeurs sont toutefois priés d'écrire chaque

fois une carte de rapport afin que ces appareils puissent être changés. Faut de quoi, cela prendrait trop de temps si le personnel de l'atelier devait contrôler tous les autobus.

5. **Les délégués demandent le Chef Mouvement de solliciter la planification, de réduire le nombre de bus par tour de service, voire de le ramener à deux.**

Pour l'instant, rien n'est changé dans la planification à long terme, où seulement deux autobus sont programmés. Dans le planning à court terme, il est possible que sur demande de l'Atelier, le nombre de changements de bus soit supérieur à 2. La planification peut même passer à quatre changements de bus pour les nouveaux bus électriques à venir.

6. **Les délégués demandent le Chef Mouvement de revoir avec la planification d'avancer le temps alloué de prise de clés du bus de 20 à 30 min.**

Sur ce point, le chef Mouvement n'a pas souhaité apporter de changement. Il est prévu d'installer des écrans dans le réfectoire, où les autobus seront affichés et signalés aux chauffeurs. Ainsi, le trajet jusqu'au poste de commande ne sera plus nécessaire. Toutefois, cela ne résout pas notre argument selon lequel le chauffeur peut faire son travail en toute tranquillité. À la fin de la discussion, il a été convenu qu'à l'avenir, le

temps serait adapté de 20 à 30 minutes.

7. **Les délégués rappellent au Chef Mouvement la question 50/23 posée le 12.12.2023, dans laquelle il était demandé qu'un contrôle des équipes de SR soit mis en place auprès des différent(e)s CR. Les délégués doivent malheureusement constater que ce contrôle n'a été que brièvement respecté, ce qui n'est plus le cas aujourd'hui.**

En effet, il a été constaté, après vérification, que 2-3 chauffeurs étaient plus sollicités qu'initialement prévu à cause d'une planification à court terme, selon les dires du Chef Mouvement. Dans la planification à moyen terme, il faudra veiller à ce que la charge soit répartie de manière homogène.

8. **Les délégués demandent que lors d'un changement de bus, la planification prévoit, en cas de besoin, le temps nécessaire à un examen journalier. Nous avons constaté lors de changements de bus, surtout à Echternach, qu'une remise en marche est planifiée sur un bus qui devrait subir d'un examen journalier.**

Selon les dires du Chef Mouvement, cela est difficile à maîtriser, car la planification du service du chauffeur n'est pas traitée parallèlement à la planification des autobus. Il peut donc arriver que le chauffeur

prende en charge un bus qui n'était pas encore en service. Dans le tableau de service initial du conducteur, aucun « Examen journalier » n'a été planifié, mais uniquement un service « Remise en marche ». Dans ce cas, le conducteur a le droit d'effectuer un « Examen journalier », même si le départ est retardé de ce fait.

9. **Les délégués demandent qu'une adaptation de l'horaire de la ligne 261 soit demandée au Ministère de la Mobilité. Entre Echternach et Junglinster-PGR, le temps de trajet planifié est de 38 minutes. Or, ce temps de parcours n'est pas réaliste. Nous constatons que les retards s'accroissent et par conséquent, nos clients ne peuvent pas arriver à l'heure. Pour le trajet de retour, 45 minutes sont prévues. Ceci représente un horaire tout à fait réalisable.**

En effet, il a été constaté que le temps de trajet planifié est trop court. Le ministère en a déjà été informé, mais le service Bus est toujours en attente d'une réponse.

10. **Les délégués demandent une évaluation approfondie de la journée du 18 janvier, marquée par de fortes chutes de neige. En fait, les CR se sont rendu compte qu'en cas de chute de neige, aucune information ni directive claire à ce sujet sont**

disponibles.

Autres questions en relation avec le 18 janvier :

a. Pourquoi les messages INIT n'étaient pas clairs et précis ?

À l'avenir, le CEB devra transmettre un message clair aux conducteurs. Celui-ci communiquera alors uniquement les tronçons de route (par exemple, entre deux localités) sur lesquels la conduite est autorisée ou interdite. Finalement, c'est toujours au conducteur de décider s'il peut prendre la route ou non.

b. Est-ce que le Chef Mouvement a fait une analyse approfondie de cette journée ?

Une analyse a été réalisée sur demande du ministère, mais aucune sur le fonctionnement interne. Ne serait-il pas opportun de rédiger une procédure sur la manière de réagir à l'avenir dans une telle situation exceptionnelle ?

De la part de la Direction, nous avons reçu comme réponse qu'il serait difficile d'établir une procédure précise, car les circonstances seraient toujours différentes. En tant que délégués du syndicat Chemins de Fer FNCTTFEL/Landesverband de l'OGBL, nous ne pouvons pas partager ce point de vue.

11. Les délégués demandent une remise en service et/ou une réparation des portes du hall des bus à Echternach. Récemment, nous avons eu un problème avec un bus MAN à cause des portes ouvertes et du froid qui en résulte dans le hall.

Le portail de sortie a été remis en état par la société Attert le 2 mars 2024. Pour le portail d'entrée, une offre a été demandée à la société Koch pour remplacer et régler la cellule photoélectrique. La colla-

boration avec l'entreprise Schiltz, qui avait remporté l'appel d'offres et installé les portails, ne sera pas poursuivie.

12. Les délégués demandent que l'enquête satisfaction client réalisée du 15 septembre au 13 octobre 2023 fasse l'objet d'une présentation aux CR, compte tenu des très bons résultats obtenus.

Le Chef de Service a reconnu qu'à cet égard, le personnel roulant n'avait pas été suffisamment félicité. L'information de l'enquête de satisfaction était si bien illustrée que cela a été oublié. Le Chef de Service va s'efforcer de remercier les collaborateurs pour leur engagement par le biais d'un « avis » qui sera publié sur la tablette.

13. Les déléguées demandent de fixer une**date pour l'élaboration du plan de congé 2025.**

Les délégués ont été informés que la réunion se tiendrait à la fin du mois de mai ou début juin. La date exacte sera communiquée aux délégués en temps utile.

Divers:**a. Les délégués demandent des informations sur l'appareil à chocolat et à petits pains qui aurait déjà dû être installé à Echternach.**

Nous avons reçu la réponse que la société Eurest a été chargée par le Service Achat d'installer un seul distributeur de sandwiches et de chocolat, qui fonctionnera uniquement par carte de crédit.

b. Les délégués s'informent sur l'utilisation des toilettes à Junglinster et signalent une interdiction de station-**nement devant la station-service Gulf de Junglinster.**

Les chauffeurs peuvent se rendre aux toilettes de la station-service Gulf, toutefois ils sont censés garer le bus conformément au code de la route.

c. Les délégués demandent des informations sur les conventions en cas de service de substitution rail entre le Luxembourg et la Belgique et entre le Luxembourg et la France. En particulier, les délégués souhaitent savoir quand un CR reçoit un PV parce qu'il doit effectuer un trajet avec un bus de la catégorie « non-Autocars » ?

En cas d'amende, c'est le Service Bus des CFL qui s'en charge. Le retrait de points se fait cependant toujours au détriment du conducteur.

Les délégués du personnel de la section BU

Marques De Paiva André



Schweigen Jean-Paul



Kerschen Steve



Nies Joel

Syndicat Chemins de Fer FNCTTFEL/Landesverband de l'OGBL Section AV



Luxembourg, le 08 mars 2024

Questions proposées par les délégués du personnel de la section AV pour la réunion auprès du Chef de Service en date du 6 mars 2024

A. Informations vum Chef de Service Entretiens suite nouveaux roulements temps-partiels :

Et goufen Entretien mam Personal wat Temps-partiel schafft ofgehalen. Mat 39 vun (60) Leit gouf geschwat a gelauschtert wat d'Problemer vun de Leit sinn. Et gouf probéiert fir esou vill wie méiglech Mataarbechterin a Mataarbechter eng Léisung zefannen. Déi Leit, déi nach kee Rendez-vous mat de Responsabelen haten, sollen sech beim Roulement Bureau mellen. Bei engem géif et guer net goen an de referéiert a well den alen System behalen. D'Roulemente goufe geännert an ugepasst. Cheffe zéien elo Conclusioun mam Roulement Bureau. Den BU hält um September fest. De Chef renseigneiert sech nach emol beim Responsable vum BU. Et gëtt sech mat de Personalvertrieder zesumme gesat vir doriwwer ze schwätzen.

B. Äntwerten op Froen

1. Les délégués du Landesverband proposent d'organiser un sondage pour déterminer l'intérêt des agents pour des tours de nuit en remplacement des tours de soir tardifs ou des tours de nuit très tôt.

De Chef de Service huet bei engem Workshop mat e puer Leit geschwat awer keen ass do dofir gewiescht. Ausserdeem seet

de Chef dat mir jo nach eng Ëmfro kéinte maache wa mer schonn déi zum Mi-temps maachen. An der Nuecht huet de Service keng Aarbecht vir eis. Dofir gëtt dat net gemaach.

2. Les délégués du personnel revendiquent la modernisation de l'ensemble des salles de séjour (équipement en nouvelles chaises et tables).

Aarbechte fänken am Abrëll-Mee u fir d'Mauer op ze maachen an da gëtt alles geplënnert an ëmgestalt. Wou am Moment nach Dëscher sinn kënn de Rouraum, wou de Kicker steet kommen z.B. héisch Dëscher mat Automaten an do wou am Moment de Rouraum ass kommen Dëscher a Still. Dono gëtt de Plang iwwert di aner Open-thalträim gemaach.

3. Les délégués du Landesverband demandent si les démissions sont évaluées pour comprendre les raisons et améliorer la situation des agents.

De Service freet bei de concernéiere Leit no, net jidderee well dorobber äntwären. Grënn vun den Demissiounen si meeschtens: Mangel un Zukunftsperspektiven; Gehalt; ze vill Examen; Schichten Entretiene fir nei PAT'en anzustellen sinn amgang, et agëtt awer emmer méi schwéier fir Leit ze fannen déi lëtzebuergesch schwätzen. Et läit och eng Kënnegung aus der francophone Klasse vir well et mam Lëtzebuergesch net zu recht komm ass.

4. Les délégués du personnel revendiquent la réintroduction de l'uniforme de 1re

mise, ainsi que la possibilité d'acheter des chaussures de service, ainsi qu'un uniforme sans le système des points.

Gett nach emol gekuckt op een do eppes änneren muss, op et genuch Punkte ginn oder net.

5. Les délégués du Landesverband veulent se renseigner sur l'accès à « myRH », pourquoi les agents PAT n'ont pas cet outil ?

Applikatioun „myRH“ ass fir Personal déi am Horairemobile schaffen. Am „myRH“ huet een nach den Organigramme den eventuell netzlech keent si, alles Aneschter ass awer um Railtab.

6. Les délégués du personnel demandent de réintroduire des roulements « jours fériés », pour que l'agent sache d'avance quel jour férié il est de service.

Wann Datume rëm fest an de Roulement geplangt gi weess en op e Fräi huet oder schaffe muss. D'Reservisten hunn dat net a sinn dann déi déi schaffe mussen kommen an net fräi hunn. Domadder wiere si benodelegt. Demandé fir Congé ze kréie ginn, wann et méiglech ass, prioritär behandelt a wann et méiglech ass och accordéiert. Eng aner Léisung ass net méiglech ausser dat et weider sou gemaach gëtt wéi am Moment.

7. Les délégués du Landesverband veulent savoir si la version en papier des fiches de paie ne sera pas changée et accessible en ligne comme chez létat ?

Et leeft e Projet fir dat ze maache. Objektiv ass Joer 2025 wou de Paiziedel digitale soll kommen an dat amplaz vun der Pabeier Versioun an e sougenannte „coffre fort digital“ soll och kommen.

8. Les délégués du personnel déplorent le fait que la « Kurzwende » soit encore effectuée en gare de Trèves et ceci malgré qu'il ait été annoncé en septembre 2023 qu'elle sera abrogée.

Laut Roulement sinn Tier net esou gezeechent. Am Moment ass et awer net aneschters machbar a keen weess bis wéini dat nach dauert.

9. Les délégués du Landesverband demandent si les cours pour les examens de promotion seront organisés pour chaque session ? Et combien de sessions d'examen de promotion seront organisés par an ?

Op den Examen uegbuede gëtt muss analyséiert ginn. Fir de Fall wou e Besoin do ass fir en Examen ze organiséiere muss dann nach gekuckt ginn ob Coursen dofir organiséiert ginn. Allgemeng RH Coursé ginn 2x am Joer organiséiert.

10. Les délégués du Landesverband sont confrontés depuis des semaines à des nombreux signalements, concernant le décalage des heures de début de travail ou des tours de Service modifié et non conforme par nos propres règles. Nous sollicitons une action immédiate de votre part pour résoudre

ces problèmes et assurer le respect des conditions de travail convenues.

Et gëtt mat de Responsable vum Roulement an der BLZ gekuckt fir dass de Problem net mei virkomme soll.

11. Les délégués du personnel demandent une formation sur les nouvelles automotrices « Coradia » pour les délégués du personnel, afin que ceux-ci soient en mesure de donner des explications aux agents PAT en cas de besoin et pour le cas où le coach ne serait pas joignable. Les délégués du personnel aimeraient également savoir quand les nouvelles motrices seront livrées ?

Et gëtt eng „Werksabnahme“ gemaach an no der Autorisatioun vun der ERA kann se dann gesat ginn, an enger Éischer Phas 1000 km ouni Voyageuren. Als Éischt kréie mir d'Homologatioun fir „Unité simple“, uschlëssend gëtt déi selwecht Prozedur fir d'Homologatioun „Unité multiple“ gemaach. Wann et méiglech ass, gëtt probéiert d'Formatioun vun de Personalvertrieder déi och do op der Ligne fuere virzehuelen, Prioritéit léit awer op der Ligne 10. Een Abrëll kéinten eventuell och Coachen iwwert Nuecht mol forméiert ginn, well et schwierig ass PAT'en iwwert Nuecht ze plangen.

12. Les délégués du Landesverband ont reçu plusieurs réclamations des agents, concernant les derniers trains en direction d'Athus

qui retournent sans voyageurs à Pétange, à plusieurs reprises des agents de Protection Unit n'étaient pas planifiés sur ces trains. Pourquoi ce changement a été effectué en sachant que dans ces trains nos agents sont confrontés avec des personnes malveillantes qui ne veulent pas quitter les trains.

Beim Zuch 5073 goufen di läscht 2 Méint 3 Cisen geschriwwen, beim Zuch 4723 och 3 Cisen. Mam Effektiv vu PU kennen 11% vun den Zich begleet ginn. Den Zuch 6700, wou 23 Cisen geschriwwe gi sinn, gëtt reegelméisseg vu Agente vu PU begleet. Et ass wichteg dass esou Fäll iwwert Cis gemellt ginn domat och

direkt ka reagiert ginn.

13. Les délégués du personnel demandent que des distributeurs de café soit installés aux gares d'attache.

E Méindeg gouf Comman-de fir Kaffisautomate fir Ettelbréck, Kautebaach, Waasserbëlleg a Péiteng erëm lancéiert.

14. Les délégués du Landesverband souhaitent obtenir des chiffres précis sur le nombre d'agressions enregistrées au cours de l'année 2023.

Dat sin Cisen just vun der Eisebunn.

2021 - 123

2022 - 146

2023 - 190

15. Les délégués du Landesverband demandent des nouvelles sur le projet que les trains vont

circuler sur le tronçon Luxembourg et Libramont.

CFL waart op eng Äntwert vun der SNCB ob et dat Ganz am Dezember 2024 lass geet oder net. Am Januar war eng Reunioun zwëschent dem lëtzebuurger a belschem Transport Ministère mat der SNCB an den CFL. Op CFL oder SNCB sech dat deelen oder aneschtens opgedelt gëtt ass och nach net kloer. Dann steet d'Fro nach op wéie Personal wéi eng Zich fiert an op all hallef oder nëmmen all Stonn. Dat alles bléift nach ze klären.

16. 20240306-21 S -

À Rodange sera construit un nouvel atelier et il ne serait plus prévu que le PAT prenne son service à Pétange. Les délé-

gués du personnel désirent être informés sur ce projet.

PAT'en sollte mat do era komme mee dat gëtt schlussendlech awer net gemaach. D'Fro ass ob PAT'en zu Péiteng bleiwen oder ob se op Rodange an d'Gare solle kommen. Dat muss nach gekläert ginn.

17. Les délégués du Landesverband souhaitent obtenir des informations sur l'état du projet des roulements pour les mi-temps.

No de Wale gëtt eng Reunioun organiséiert mat de Personalvertrieder vun deenen zwou Gewerkschafte fir de ganze Projet ze evaluéieren.

18. Les délégués du Landesverband demandent pour que le bureau uniforme sera

capable de changer des uniformes défectueux et autre.

Déi Responsabel hu mam Uniforme Bureau gekuckt wann eppes futti ass gëtt et och ersat. „Usure normale“ muss awer iwwer Punkten di PAT'en zegutt hu beglach ginn. Einfach esou ginn se net ersat. Mëttlerweil muss dat alles iwwert Uniforme App gemellt ginn an net mei iwwert Carte Rapport.

19. Les délégués du personnel désirent être informés sur l'état d'avancement du projet du poste d'accueil PAT.

Et gi Leit gesicht, wéinst der Personal Situatioun gëtt 1 Juli mol en Agent geholl vir unzufänken. An déi aner ginn da mei spéit gesicht.

Les délégués du personnel de la section AV



Jérôme Trausch



Starsky Flor

Betriebsdelegation vom 28. Februar 2024

OGBL Landesverband Section AVL

Personal :

Da es Gerüchte gibt, dass man Fahrer mit einem „CDI“ einstellen möchte, wurde das Thema angesprochen. Zurzeit ist noch keine Entscheidung getroffen worden. In Sachen Kontrollere-Posten soll zeitnah eine Versammlung mit dem Ministerium stattfinden. Die Schichtmechaniker möchten ihr Bürohäuschen besser isoliert bekommen. Hierfür soll nach einer Lösung gesucht werden. Den Schichtmechanikern wurden 2 Tage Extraurlaub abgezogen, zufolge dass diese nicht mehr im Arbeitskontrakt festgehalten wurden.

Uniform :

Das Thema „Fëschergillet“ wird von der Direktion eher belächelt, als dass man nach einem Produzenten hierfür suchen möchte. Mit dem Stoff der Hosen, wo viele Unzufriedenheiten waren, soll es momentan keine Beanstandungen mehr geben.

Urlaub :

Den Delegierten wurde mitgeteilt, dass viel mehr Anfragen anliegen, um im Sommer Urlaub zu nehmen, als noch vor einigen Jahren. Uns wurde geantwortet, dass dies nicht der Fall wäre. Uns wurde mitgeteilt, dass man die prioritären Anfragen für den Sommerurlaub auf 14 Tage kürzen würde. So könne die 2te Gruppe bereits ab dem 15ten Kalendertag ihre Anträge stellen.

Weiterbildung :

Viele Fahrer schreiben keinen Reparaturzettel mehr. Weil diese Informationen aber sehr wichtig sind, soll ein neuer Aushang die Fahrer an deren Wichtigkeit erinnern.

Fahrplanung :

Auf der Linie 29 gibt es wesentlich weniger Verspätung,

da man mehr Fahrzeit eingefügt hat. Am Flughafen wurden neue gelbe Schilder an der Haltestelle installiert, um den Fahrgästen noch deutlicher zu zeigen, welcher Bus wo abfährt! Am neuen P+R-Stadion will man versuchen, nur noch eine Haltestelle zu haben, wo die Fahrgäste einsteigen dürfen. So kann jeder Bus in einem Ruck vollständig aufgeladen werden und erst dann würde man zur Haltestelle zum Aufnehmen der Gäste vorfahren. So müsste das Aufladen auch nicht 2-3mal unterbrochen werden.

Dienste :

Die Fahrer des „Bambësch“ sind nicht einverstanden, dass die vorgesehene Reservetour an die normale Reserve weitergegeben wird. Hier wird mit Herrn Geisen Joë nach einer Lösung gesucht.

Werkstatt :

Einige Fahrersitze, die sich nicht mehr drehen lassen, wurden fixiert, da sie immer wieder ausschlagen und dann wackeln. Für andere wurden neue Ersatzteile bestellt. Um zu verhindern, dass Personen ungewollt an den neuen Gelenkbussen, der Marke Mercedes, den Haltewunschknopf betätigen, wird hierfür mit Mercedes nach einer Lösung gesucht.

Türen :

In den Volvo Bussen, wo sich die Türen nicht gut öffnen lassen, durch Überdruck im Bus wegen der Klimaanlage, will Volvo ab April 2024 eine Überdruckklappe installieren, damit dieses Problem behoben wird. Volvo Busse, wo nur noch die mittlere Tür auf dem Bildschirm angezeigt wird, sollen umprogrammiert werden.

Gebäude :

Auf die Anfrage, einen größeren Parkplatz für die Motorrä-

der zu bekommen, wurde uns mitgeteilt, dass es hierfür kein Budget gäbe. Seien alle Plätze besetzt, so soll man sein Motorrad auf eine Fläche für die Pkw abstellen. Der alte Parkplatz für Motorräder wird nicht mehr aufgenommen, da kein privates Fahrzeug auf das Gelände einfahren darf. Die Hecken im Hof, neben dem Gebäude des Reserveraums, sollen entfernt und stattdessen Bänke und Tische aufgestellt werden. Die Gärtnerin soll sich darum kümmern.

Voire :

Die Haltestellen „Octroi und Crispinus“ werden erst 2025/26 erneuert. Auf die Anfrage für einen breiteren Überweg vom Betriebsgebäude zum P+R-Bouillon soll nun endlich was unternommen werden. Immer mehr Kanaldeckel sind eingefallen! Diese Information wird weitergeleitet, damit diese repariert werden können. Hecken auf dem „Bock“ sollen geschnitten werden, um eine bessere Übersicht in den Kurven zu haben. In der 30 Zone, „rue de Merl“ bei der Kirche, muss der Lkw der Gemeinde nun seine Behälter immer am Fahrstreifen laden. Diesbezüglich, weil die Insel zu hoch gemacht wurde und somit das Fahrzeug nicht mehr darauf abgestellt werden kann. Dem zuständigen Service wird dieses Problem mitgeteilt.

Circulation :

Viele Straßen werden so verengt, sodass Busse nicht mehr anständig abbiegen können. Während der Bauphase sollten an diesen Stellen häufiger Testfahrten mit Bussen durchgeführt werden, bevor es zu spät ist und die Bauarbeiten bereits abgeschlossen sind. Oft gibt es Probleme, um von der „aaler Avenue“ zum Bahnhof hin über die Schienen zu fahren, da der Verkehr hinter den Schienen stillsteht. Dieses Problem sollte durch die Opti-

mierung der Ampelschaltung verbessert werden. Auf der Kockelscheuer, bei der Ausfahrt vom Parc Luxite kommt es immer zu gefährlichen Situationen. Man setzt alles daran, um hier rote Ampeln aufzustellen. In einigen Straßen sind die letzten Straßenbeläge schon etwas länger nicht fertiggestellt worden. Dies kann an einigen Stellen auch noch länger so bleiben! Um die Kreuzungen „Bvd Royal und rue Amelie“ freizuhalten, sollen Streifen auf der Fahrbahn eingezeichnet werden. Die Busampel zwischen Leudelingen und Cessingen, ergibt nicht viel Sinn, da man abends beim Berufsverkehr eh nur 2-3 Autos überholen kann. Dies wird nachgeprüft. Bei der Ausfahrt aus der „rue de Hollerich“ in Richtung Bahnhof, gab es nur eine sehr kurze Grünphase, was inzwischen verbessert wurde. Mehrere kleinere Punkte wurden abgeschlossen, da keine Änderung möglich ist, um die Situationen zu verbessern.

Verschiedenes :

Die Einbahnrichtung auf dem Betriebsgelände bleibt bestehen, weil demnächst Ladestationen für die Elektrobusse aufgerichtet werden und anschließend nur noch in eine Richtung gefahren werden darf. Der Strafkatalog, der für die Privatfirmen angewandt wird, soll uns bis Sommer 2024 zugestellt werden. Da die Haltestellen nicht vom Schnee und Eis gereinigt wurden, will man bei der „Voire“ nachfragen, warum das so gewesen sei. Es gibt immer häufiger Fälle, in denen sich betrunkene oder nicht gut riechende Personen in Bussen aufhalten. Dieses Problem will man mit Streetworkern vom „Service Integration“ besser unter Kontrolle bekommen, obwohl dies nicht einfach werden wird. Nächste Sitzung ist für den 26. Juni geplant.

Die Delegation vom OGBl/
Landesverband

Pensioniertenkonferenz

Vor großen Herausforderungen

Am Montag, dem 22. April 2024, wird um 16.30 Uhr die Konferenz des Sektors Pensionierte im FNC-TTFEL-Landesverband, im Casino Syndical in Bonneweg, tagen. Alle pensionierten Kolleginnen und Kollegen sind freundschaftlich dazu eingeladen. Diese Konferenz bietet ihnen die Möglichkeit, die Aktivitäten des Vorstandes zu begutachten und die Prioritäten für die Zukunft festzulegen.

Diese Konferenz gibt uns die Gelegenheit, auf soziale Missstände aufmerksam zu machen und Alternativen zu präsentieren. Die neue konservativ-liberale Regierung hat schon in der kurzen Zeit Aussagen gemacht, welche in der Bevölkerung zu Misstrauen geführt haben. Außerdem müssen allzu viele Menschen, darunter viele, die einer geregelten Beschäftigung nachgehen, in unserem reichen Land in Armut leben.



Als Gewerkschaften stehen wir in der Pflicht dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmer und Pensionierten einen gerechten Anteil an dem bei uns erwirtschafteten Reichtum erhalten und dass sie in allen Lebenslagen von der bestmöglichen sozialen Absicherung profitieren können.

Leider gehen die beschlossenen und geplanten Reformen im sozialen Bereich vorwiegend in die falsche Richtung. Trotz gesunder Staatsfinanzen und einer exzellenten finanziellen Situation bei den Sozialversicherungen sind nicht soziale Verbesserungen

das Reformziel, sondern Einsparungen.

Die Herausforderungen, mit denen wir zu tun haben und die auf uns zukommen werden - hierzu zählt auch die Verteidigung unserer individuellen und kollektiven Freiheiten - erfordern einen starken und einigen

Landesverband. In Anbetracht der Haltung des Patronats, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor, ist ein Schulterchluss mit den anderen Gewerkschaften und den Organisationen der Zivilgesellschaft, die die gleichen Ziele verfolgen wie wir, dringend geboten. Die Konferenz wird uns Gelegenheit bieten, diese Thematik zu analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen.

Die vorläufige Tagesordnung der Konferenz beinhaltet nachfolgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Nico Wennmacher
2. Tätigkeitsbericht durch den Sekretär Alphonse Classen
3. Kassenbericht durch den Kassierer Guy Greivelding
4. Stellungnahme der Kontrollkommission des Landesverbandes
5. Diskussion und Verabschiedung der Berichte
6. Ansprache eines Vertreters der Verbandsleitung
7. Die Wahlen zum Europaparlament
8. Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung einer Tagesresolution
9. Schlusswort des Präsidenten

Im Anschluss an diese Konferenz wird allen Teilnehmern eine Agape, nebst den üblichen Getränken, angeboten.

Wir erwarten, dass möglichst viele Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit nutzen und dieser richtungsweisenden Konferenz beiwohnen werden.

Allen pensionierten Kolleginnen und Kollegen werden noch eine persönliche Einladung erhalten.

Alphonse Classen

Nico Wennmacher

Fotos: Claudine Bosseler



Privatisierung der Renten verhindern

OGBL - Pensionierten-Tag fordert Verbesserungen statt Leistungsverschlechterungen

Am Freitag lud der OGBL zu seinem ersten Pensionierten-Tag ins Bonneweger „Casino syndical“ und stellte das Treffen, kurz vor den Sozialwahlen, ins Zeichen der sozialen Systeme bzw. der Verteidigung dieser gegen Privatisierungsabsichten der rechtsliberalen Regierung.

OGBL-Präsidentin Nora Back, der Präsident der Rentnerabteilung Henri Kremer, Nico Wennmacher, Präsident der Pensionierten des Landesverbandes (nun Teil des OGBL), Carlos Pereira (Sozialexperte des OGBL) sprachen zu den Pensionierten zu aktuellen Themen. Im Mittelpunkt stand das Referat von Jean-Claude Reding zur Rentenfrage.

„Wir haben Jahrzehnte dafür gekämpft, dass unser Rentensystem es den Rentnern erlaubt, in Würde und ohne Angst vor Altersarmut leben zu können. Wir haben viel erreicht, aber wir wissen auch, dass es manchen Rentnern nicht gut geht und dass viele Rentner von den Preissteigerungen betroffen sind und immer mehr Rentner dem Armutsrisiko ausgesetzt sind. Deshalb müssen wir unser Pensionssystem verbessern und nicht verschlechtern“, hieß es in der Einladung zu dem Tag.

Nachdem die CSV-DP-Regierung, resp. ihre Sozialministerin Martine Deprez (CSV) bei mehreren Gelegenheiten betont hatte, steuerlich geförderte, private Zusatzversicherungen könnten eine Lösung der prognostizierten (hypothetischen) Finanzengpässe der Rentenkasse sein, reagierte der OGBL nun mit einer grundsätzlichen Stellungnahme, die von Jean-Claude Reding, ehemaliger OGBL-Präsident und aktueller Vize der Salariatskammer, präsentiert wurde. Er zeichnete „Alternativen zu einer Sparpolitik auf Kosten heutiger und zukünftiger Rentner“ auf.

Das Thema Renten spielte im Wahlkampf kaum eine Rolle, nach der Regierungsbildung schreckten



Das Bonneweger „Casino syndical“ war zum Pensionierten-Tag bis auf den letzten Platz gefüllt

Fotos: Julien Garroy

Premier Frieden und Ministerin Deprez allerdings mit besorgniserregenden Aussagen auf, so Reding, der erstmal ausführlich den Ist-Zustand der Pensionen darlegte.

Rund 216.000 Rentner

Luxemburg zählte im Dezember 2022 insgesamt 215.548 Rentner, von denen 148.608 eine persönliche Altersrente bezogen. Daneben gab es 17.434 Invalidenrenten, 41.660 Witwen- und Witwerrenten und 3.970 Waisenrenten. Die Gelder werden zur Hälfte an Einwohner des Landes und zur Hälfte an Rentner, die im Ausland leben, gezahlt.

Viele beziehen eine Rente, die sich auf Laufbahnen in mehreren Ländern bezieht. Betrachtet man aber die rein luxemburger Pensionen, so liegt die durchschnittliche Altersrente bei 3.471 Euro, also knapp über dem qualifizier-

ten Mindestlohn. Viele Renten, so Reding, liegen allerdings unter diesem und das Armutsrisiko der älteren Menschen in Luxemburg steige seit 2011 – schneller als in anderen Staaten der EU.

Einer Erhöhung der Mindestrente sei dringend notwendig und eine Kürzung des „Ajustement“, der Anpassung an die Gehälter, sei für den OGBL ausgeschlossen, da dies den Wert der Pensionen für aktuelle und künftige Generationen stark mindere. Genau dies solle aber ab 2027 geschehen. Statt die Beiträge leicht zu erhöhen, um negativen wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen entgegenzuwirken, sei eine Abschaffung oder Kürzung des Ajustement, resp. eine Abschaffung der Jahresendzahlungen geplant.

Wahnsinnige Reserve

Die Reserven der Pensionskasse betrügen, so Reding, 24 Milliarden

Euro – genug Geld, um vier Jahre lang alle Renten auszahlen zu können. Sollte es wirklich zu Engpässen kommen, sollten diese Gelder genutzt werden, um sie zu überbrücken. Die Geldreserve, die vom „Fonds de compensation“ verwaltet wird, wäre laut OGBL übrigens besser im Wohnungsbau und der Förderung der Realwirtschaft eingesetzt, als bei den Börsen, wo es zurzeit platziert ist. Diskutiere man über künftige Reformen, so müsse aber auch die „schlechte Reform“ aus dem Jahre 2012 thematisiert werden. Die Aktiven, die ein Leben lang den Durchschnittslohn verdienten, hatten nach dieser Reform eine Rente, die um 13 Prozent niedriger war, als vor den Gesetzesänderungen. Damals sei die gestiegene Lebenserwartung der Menschen als Argument für die Verschlechterungen genutzt worden und es sei angeführt worden, die Einzelnen könnten ja länger arbeiten, um den Ausfall zu



Henri Kremer, Präsident der Pensionierten im OGBL, begrüßte mehr als 400 Delegierte zu der Veranstaltung in Bonneweg



Jean-Claude Reding referierte ausführlich zum Thema Pensionen

kompensieren. Viele Politiker seien auch heute noch der Meinung, es könne ja länger, etwa bis 67 oder 70 gearbeitet werden.

Es gebe bis dato keine Analyse zur Lebenserwartung der Menschen, in der Arbeitsbedingungen, sozialer Status, Funktion und unterschiedliche Berufsbilder berücksichtigt seien und so könne auch nichts Genaues über die Auswirkungen einer verlängerten Lebensarbeitszeit ausgesagt werden.

Eine solche komme für den OGBL nicht infrage.

Wer es sich leisten kann

Die von der Regierung angestrebte, steuerlich begünstigte Zusatzrentenversicherung stelle keine Antwort auf die Rentenfrage dar. Eine solche Versicherung müsse man sich erst einmal leisten können. Bei den aktuellen Wohnungspreisen sei es kaum mög-

lich, zu sparen, Ausbildung und Studien der Kinder zu finanzieren und diese eventuell noch beim Ankauf einer Immobilie zu unterstützen, wie dies früher der Fall war.

Auch wenn akzeptiert werde, dass man sich Gedanken über die langfristige Absicherung der Renten machen müsse, so dürfe die Lösung nicht in geminderten Leistungen oder späterem Renteneinstieg bestehen. Vielmehr könnten Beitragserhöhungen (für den OGBL kein Tabuthema) in Betracht gezogen werde. Auch andere Maßnahmen müssten in Betracht gezogen werden. Die Bezieher von Maximalrenten etwa (fünffmal der Mindestlohn) könnten durch eine Solidarabgabe helfen, das soziale Gleichgewicht zu unterstützen. In diesem Sinne sei die Gewerkschaft bereit, zu diskutieren. Sozialer Rückschritt komme allerdings für den OGBL nicht infrage.

Robert Schneider

Generalversammlung der Vereinigung Luxemburg

Am vergangenen 1. Februar tagte die Generalversammlung der Vereinigung Luxemburg. Nico Wennmacher, Präsident der Vereinigung begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die eingeladenen Gäste, den Generalsekretär des Landesverbandes, Josy Bourgraff, den Vertreter der Überwachung, Mike Nunes, eine Delegation des OGBL-Zentrums unter Führung ihres Präsidenten, Charles Siweck und insbesondere den Infrastrukturdirektor bei den CFL, Herrn Henri Werdel.



CFL Infrastrukturdirektor Henri Werdel

In seiner Begrüßungsansprache erwähnte Nico Wennmacher die Integration des Landesverbandes in den OGBL, wo tags zuvor, am selben Ort, die Integrationsfeier stattfand. Für die kommenden Jahre wird sich in dieser Hinsicht für die Vereinigungen nicht viel ändern. Allerdings sollten wir die kommenden Jahre nutzen, um auch auf lokalem Plan die Integration mit dem OGBL zu vollziehen. Nach der Feier sollten wir uns auch verstärkt der gewerkschaftlichen Arbeit widmen. Dies ist absolut notwendig, da wir uns mit einer konservativ-liberalen Regierungskoalition konfrontiert sehen, die sich anschickt, viele soziale Errungenschaften in Frage zu



stellen. Als Beispiele in dieser Hinsicht zitierte er die geplante Rentenreform und das Arbeitsrecht. In puncto Rentenreform sollen u.a. die privaten Zusatzpensionen steuerlich stärker gefördert werden. Kleinverdiener können sich keine derartigen Zusatzversicherungen leisten. Durch die zu erwartenden Steuerausfälle müssen sie aber die Zusatzpensionen der Besserverdienenden indirekt mitfinanzieren. Außerdem steht zu befürchten, dass hiermit die Privatisierung unserer solidarischen Sozialversicherungssysteme eingeleitet wird. In Bezug auf die arbeitsrechtlichen Bestimmungen ist nicht vorgesehen, die legale Arbeitszeit zu reduzieren, was dringend notwendig wäre, sondern die Arbeitszeit zu flexibilisieren. So soll u.a. eine Jahresarbeitszeit eingeführt werden, was dazu führen wird, dass die Arbeitgeber keine Zuschläge für Überstunden bezahlen müssen. Außerdem soll die geplante Flexibilisierung inner-

halb der Betriebe direkt mit den Belegschaften ausgehandelt werden. Dies läuft darauf hinaus, die Gewerkschaften zu schwächen. In seinem Tätigkeitsbericht wies Michel Dondelinger darauf hin, dass der Vorstand der Vereinigung regelmäßig tagte, um aktuelle Fragen zu diskutieren. Einem Tagesausflug auf der Marie-Astrid, zusammen mit dem Sektor Pensionierte, war ein herausragender Erfolg beschieden. In seinem Kassenbericht konnte Nico Georges eine gesunde Kassenlage präsentieren. Der Vertreter der Überwachung, Mike Nunes, bestätigte die einwandfreie Kassenführung von Nico Georges. Sämtliche Berichte wurden von der Versammlung einstimmig verabschiedet. Generalsekretär überbrachte anschließend der Versammlung die besten Grüße der Verbandsleitung. In seinem Referat berührte er die transpolitischen Aussagen aus dem Koalitionsprogramm der Regierung. Die von der Vorgän-

gerregierung geplanten Initiativen sollen weitergeführt werden. Außerdem soll die mögliche Wiederherstellung der Zweigleisigkeit zwischen Ettelbrück und Uffingen sowie zwischen Sandweiler und Oettingen studiert werden. Bei der anschließenden Jubiläumsfeier erhielt André Herber sein Diplom für 40 Jahre Mitgliedschaft im Landesverband. Die übrigen Jubilare, die nicht anwesend sein konnten, werden ihr Diplom per Post erhalten. Im Anschluss an die statutarische Generalversammlung hielt der Infrastrukturdirektor bei den CFL ein viel beachtetes und sehr interessantes Referat über die laufenden und geplanten Infrastrukturprojekte bei der Eisenbahn. Von dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Werdel für seine Teilnahme und sein Referat bei dieser Versammlung.

Text: Nico Wennmacher
Fotos: René Birgen

Erste gemeinsame Generalversammlung der Vereinigungen Klerf-Kautenbach-Wiltz und Ulfingen

Die diesjährige Generalversammlung der Vereinigungen Klerf-Kautenbach-Wiltz und Ulfingen fand am 17. März im Café-Restaurant « A Péitesch » in Eselborn statt. Die Syndikatsexekutive war durch deren Sekretär, Josy Bourggraff, sowie durch den Präsidenten der Pensioniertensektion, Nico Wennmacher, vertreten.

Jean-Marie Wagener, als Gastgeber der gemeinsamen Generalversammlung und in seiner Funktion als Präsident der Vereinigung Klerf-Kautenbach-Wiltz eröffnete die Generalversammlung mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder beider Vereinigungen. Er begrüßte auch die beiden Ehrenpräsidenten des FNCTTFEL-Landesverbandes, Nico Wennmacher und Josy Konz, die es sich nicht nehmen ließen, an der Generalversammlung teilzunehmen. Jos May, Präsident der Vereinigung Ulfingen, erläuterte den anwesenden Mitgliedern, dass laut Beschluss des außerordentlichen Kongresses vom 7. Oktober 2023 die Vereinigungen noch bis Ende 2026 die Möglichkeit haben, zu ent-



scheiden, welchen Sektionen des OGBL sie beitreten wollen. Er skizzierte kurz die Möglichkeiten, die sich den beiden Vereinigungen eröffnen. Beide Präsidenten befürworteten aber grundsätzlich die zukünftige Zusammenarbeit mit den Sektionen des OGBL. Im Anschluss daran legte Jos Emeringer, Sekretär der Vereinigung Klerf-Kautenbach-Wiltz, den anwesenden Mitgliedern den Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor. Gleiches tat auch Marc Turmes in seiner Funktion als Sekretär der Vereinigung Ulfingen.

Die Kassenberichte wurden von Frank Reitz für die Vereinigung Klerf-Kautenbach-Wiltz und von Jos May für die Vereinigung Ulfingen vorgetragen. Henri Klein konnte als Vorsitzender der Aufsichtskommission des Landesverbandes die ordnungsgemäße Kas- senführung beider Vereinigungen nur bestätigen und schlug daher die Entlassung beider Berichte vor. Die Berichte beider Vereinigungen wurden daraufhin einstimmig angenommen. Nico Schaack aus Erpeldingen/Wiltz wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft im Landesverband geehrt. Jos Emeringer gab an-

schließend ausführliche Erläuterungen zum geplanten gemeinsamen Ausflug vom 20. bis 22. September nach Sluis (Anmeldungen werden noch entgegengenommen - siehe nächste Seite). Als Vertreter der Syndikatsleitung berichteten Nico Wennmacher und Josy Bourggraff über die aktuelle politische Entwicklung im Land sowie über den Ausgang der letzten Sozialwahlen. Nico Wennmacher befasste sich unter anderem mit den Themen Rentenfinanzierung, Index, Steuerreform und öffentlicher Transport. Die jüngst von Sozialmi-

nisterin Martine Deprez angestoßene Diskussion über die Renten stellt insofern ein besonders brisantes Thema dar, als keine der an der derzeitigen Regierung beteiligten Parteien dies vor den letzten Parlamentswahlen zu einem Wahlkampfthema gemacht hatte.

In seinem Vortrag über den Ausgang der Sozialwahlen berichtete Josy Bourggraff den anwesenden Mitgliedern, dass das Syndikat FNCTTFEL/Landesverband nur hauchdünn als stärkste Kraft aus den CFL-Wahlen heraus gegangen sei. Allerdings wies er darauf hin, dass die Sitzverteilung sowohl für die zentrale Delegation als auch für die anderen Delegationen ausgeglichen gewesen sei. Was die Wahlergebnisse in den Filialen und bei Luxtram anbelangt, so war das Ergebnis für die Vertreter des Syndikats FNCTTFEL/Landesverband noch ungünstiger ausgefallen - hier verlor man in mehreren Delegationen die Mehrheit. Alarmierend ist auch die schwache Wahlbeteiligung; dies lässt einen zu denken geben. Mit einem Abendessen klang die erste gemeinsame Generalversammlung aus.

Text & Fotos: Josy Bourggraff



Syndicat Chemins de Fer FNCTTFEL/Landesverband de l'OGBL

Vereinigungen Troisvierges und Clerf-Kautenbach-Wiltz

Die Vereinigungen Troisvierges und Clerf-Kautenbach-Wiltz laden zum **GEMEINSAMEN AUSFLUG** beider Vereinigungen ein, der uns, vom 20. bis zum 22. September (3 Tage/2 Übernachtungen) 2024 nach Holland und Belgien führt.

Die Reise wird mit dem Busunternehmen Emile Weber aus Canach unternommen und weist folgendes Programm auf:

Freitag, 20. September 2024

Tag 1.

Abfahrten: 7.00 Uhr in Clervaux (Gare)
7.30 Uhr Troisvierges (S-MATCH)
8.15 Uhr Schumannseck (Nothum)

- Busfahrt über Brüssel direkt nach Sluis (Zeeland). Kaffeepause unterwegs
- Gemeinsames Mittagessen in der Nähe von Sluis, entweder im Raum Eede oder Maldegam (Der Check-in im Hotel ist erst ab 15/16.00 Uhr möglich)
- Hotel: Fletcher in Sluis
- Danach Freizeit zur freien Verfügung in Sluis
- 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Hotel



Samstag, 21. September 2024

Tag 2.

- Morgens: Gemeinsames Frühstück im Hotel
- 9.30 Uhr: Busfahrt nach dem benachbarten Brügge. Gemeinsamer Spaziergang von Busparkplatz zu Schiffsanlegeplatz
- 10.15 Uhr: Grachtenrundfahrt durch die Brügger Kanäle
- Mittagessen (nicht im Programm einbegriffen und zu Lasten der Teilnehmer/innen)
- Nachmittags zur freien Verfügung in Brügge
- 17.00 Uhr Rückfahrt per Bus nach Sluis
- Gemeinsames Abendessen im Hotel Fletcher in Sluis

Sonntag, 22. September 2024

Tag 3.

- Ausquartierung
- Gemeinsames Frühstück im Hotel
- Weiterfahrt per Bus (Weber) nach Gent
- 11.00 Uhr: Besichtigung per Schiff der Stadt Gent
- Mittagessen auf eigene Faust
- Nachmittags zur freien Verfügung
- 16.00 Uhr Rückfahrt nach Luxemburg (Schumann, Troisvierges, Clervaux)
- Gemeinsames Abendessen im Restaurant Schumann in Nothum

Geplante Ankunft in Clervaux: 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr.



Anmeldungen

Informationen per Mail oder per Telefon bei Mitgliedern der Vereinigung Troisvierges:

Jos May (Mail: josmay@pt.lu) GSM: 661 772 808

Mitglieder der Vereinigung Clerf-Kautenbach-Wiltz:

J.M. Wagener (jangw@pt.lu) GSM 621 247 561

Anmeldungen können ab sofort getätigt werden durch Überweisung von 100. – Euro pro Teilnehmer/in bis zum 15. Mai 2024 (Datum ist unbedingt einzuhalten) auf das Konto der Vereinigung Clerf-Kautenbach-Wiltz : BILULLL LU80 0028 1141 3140 0000

Die Anmeldungen per Telefon oder Mail sind nur gültig mit gleichzeitiger Überweisung!

Bei der Anmeldung, bitte angeben:

- Adresse und Telefonnummer
- Anzahl der teilnehmenden Personen
- Anzahl der Doppelzimmer
- Anzahl der Einzelzimmer

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt!

Im Falle von unentschuldigter Abwesenheit (Entschuldigungen mindestens eine Woche vor Reiseantritt oder auch danach, mit ärztlicher Bescheinigung) werden die Vorauszahlungen von den Organisatoren nicht zurückerstattet.



LANDESVERBAND - SECTION ETTTELBRUCK

20 - 22.09.2024 HOLLAND - INSEL ZEELAND

20.09 : Abreise in Ettelbruck um 07:00 Uhr und Fahrt bis Courrière zur Frühstückspause Weiterreise bis Antwerpen – zur geführten Stadtführung

Antwerpen ist eine Weltstadt in Menschengröße. Entdecken Sie unsere lebendigen Sehenswürdigkeiten, von interessanten Museen und unterhaltsamen Attraktionen bis hin zu überraschenden Orten und architektonischen Schönheiten.

Weiterfahrt nach Sluis zur Einweisung ins Hotel « de Dikke van Dale »

Sluis ist eine reizvolle Stadt im westlichen Zeeuws-Vlaanderen für echte Genießer. Hier finden Sie viele Geschäfte, Restaurants und Cafés. Das Angebot an Geschäften ist sehr vielfältig, was das Einkaufen in Sluis zu einem Vergnügen macht. Gehen Sie lieber nicht einkaufen? Dann besuchen Sie doch den Belfried oder machen Sie einen Spaziergang auf den Stadtmauern von Sluis und entdecken Sie die reiche Geschichte der Stadt.

Gemeinsames Abendessen

21.09 : Nach dem Frühstück Ausflug nach Middelburg

Middelburg hatte einst, nach Amsterdam, die meisten historischen Gebäude. Heutzutage gibt es immer noch über 1100 nationale Baudenkmäler in der Innenstadt.



Zierikzee ist eine echte Hafenstadt und hat eine reiche Geschichte. Vieles davon kann man heute noch sehen. In und um die Stadt herum gibt es zum Beispiel mehr als fünfhundert Denkmäler zu bewundern! Außerdem hat Zierikzee einen wunderschönen Hafen, den Sie von einer Terrasse aus gut überblicken können, Sie können in den örtlichen Boutiquen gut einkaufen und Sie können einen schönen Stadtrundgang machen.

Rückfahrt nach Sluis ins Hotel zum Abendessen



22.09 : Nach dem Frühstück Rückreise mit Zwischenstopp in Lüttich La Batte ist der größte und älteste Wochenmarkt Belgiens, jeden Sonntag schlägt das Herz der feurigen Stadt Lüttich für diese echte Institution.

Im Preis enthalten:

Anreise im modernen Reisebus, Frühstück am 1. Tag, geführter Stadtrundgang in Antwerpen, Unterkunft im Hotel de Dikke van Dale in Sluis in Halbpension.
Preis pro Person im Doppelzimmer: 350,- €
im Einzelzimmer: 500,- €

Anmeldung bis spätestens 10. April durch Überweisung auf das Konto BCEE – FNCTT-FEL Ettelbruck LU 56 0019 5955 5676 6000



Middelburg, eine Stadt voller Baudenkmäler Middelburg ist eine Stadt voller Denkmäler und historischen Gebäuden. Sie blickt auf eine reiche Vergangenheit zurück, die auch heute noch im Straßenbild erkennbar ist. Die vielen Veranstaltungen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe machen Middelburg zu einer lebendigen Stadt. Hier gehen die Zeeländer selbst auch gerne einkaufen oder lassen sich auf einer Terrasse nieder. Entdecken Sie die Hauptstadt von Zeeland!



Scheckübergabe an die Sportabteilungen der AS CFL

Die diesjährige Schecküberreichung des FNCTTFEL-Landesverbandes an die einzelnen Sportabteilungen der Eisenbahn fand am Mittwoch, dem 28. Februar 2024, im Casino Syndical in Bonneweg, statt.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Syndikates Eisenbahnen FNCTTFEL-Landesverbandes Georges Melchers war es an der Reihe von Josy Bourgraff, in der Funktion als Vertreter der ASCFL bei der Generaldirektion der CFL, einen Rückblick auf das Jahr 2023 zu werfen.

Sportlicher Rückblick auf das Jahr 2023

1. USIC-Meisterschaften

a) USIC-Radmeisterschaften

Die 14. USIC-Meisterschaft im Radsport fand vom 07.09. bis 11.09.2023 in Mols Bjerge in Dänemark statt. Teilgenommen haben Bulgarien, Frankreich, die Schweiz, Indien, Dänemark, die Tschechische Republik und zum ersten Mal auch Luxemburg. Für Luxemburg gingen folgende Fahrer an den Start: Cyrille Barthels, Tom Meyers, Sébastien Losson, Joël Stroesser und Andy Rekad.

Begleitet wurde das Team von Jonas Stroesser als Mechaniker und

	Mannschaftszeit-fahren	Einzelzeit-fahren	Straßenrennen	Gesamtzeit	Rang
Cyrille Barthels	01:02:19	00:42:34	02:40:05	4:24:58	23
Andy Rekad	01:02:19	00:43:27	02:52:23	4:38:09	27
Tom Meyers	01:02:19	00:45:13	02:52:23	4:39:55	28
Sébastien Losson	01:02:19	00:45:46	03:07:50	4:55:55	29

Trainer sowie von Josy Bourgraff als Delegationsleiter.

Resultate der luxemburgischen Fahrer in der Einzelwertung

Mannschaftswertung

1. Frankreich	14:08:20
2. Schweiz	14:14:34
3. Indien	14:17:52
4. Tschechien	14:18:46
5. Dänemark	14:20:59
6. Luxemburg	15:32:00
7. Bulgarien	17:59:58

b) USIC-Meisterschaft im Sportschießen

Die 15. USIC-Meisterschaft im Sportschießen fand vom 17.10. bis 21.10.2023 in Saint-Mandrier (Frankreich) statt.

Ursprünglich sollte die Veranstaltung im November 2022 stattfinden, musste aber aus organisatorischen Gründen um ein Jahr nach hinten verschoben werden.

Luxemburgische Delegation

Müller Gilbert, Wegner Pascal, Reuter Claude, Kemp Steve, Decker Patrick, Breyer Arsène, Breyer Andy, Wagner Alain, Decker Steve, Kneip Gilles

Ergebnisse:

10m Luftgewehr

Einzelwertung

- 11. Steve Decker - 576,5
- 21. Gilles Kneip - 513,1

10m Luftpistole

Einzelwertung

- 3. Arsène Breyer - 566
- 12. Andy Breyer - 536
- 18. Alain Wagner - 514

Mannschaftswertung

- 1. Indien - 1712
- 2. Österreich - 1616
- 3. Luxemburg - 1616

25m Kleinkalibersportpistole

Einzelwertung

- 2. Patrick Decker - 559
- 15. Steve Kemp - 531
- 20. Claude Reuter - 488

Mannschaftswertung

- 1. Indien - 1671
- 2. Tschechien - 1655
- 3. Frankreich - 1631
- 4. Deutschland - 1616
- 5. Luxemburg - 1578



2. Euro-Gruppe

a) Futsal

Das Hallenfußball Turnier fand vom 19.10. bis 21.10.2023 in Kutná Hora (Tschechien) statt. Teilgenommen haben die Tschechische Republik, Dänemark und Luxemburg. Die deutsche Mannschaft war leider nicht angereist.

	Denmark	Czech Republik	Luxembourg	Deutschland	Score	Points	Order
Denmark		3:8	1:3	0:0	4:11	0	3
Czech Republik	8:3		3:1	0:0	11:4	6	1
Luxembourg	3:1	1:3		0:0	4:4	3	2
Deutschland	0:0	0:0	0:0		0	0	4

b) Volleyball

Das Volleyball Turnier fand vom 16.08. bis 18.08.2023 in Schwerin (Deutschland) statt. Die 4 teilnehmenden Länder waren: Deutschland, Schweiz, Tschechien und Luxemburg.

Resultate:

Deutschland - Luxemburg 3-0 (25-15 / 25-12 / 25-17)
 Schweiz - Tschechien 3-0 (25-14 / 25-14 / 25-23)
 Deutschland - Tschechien 1-3 (25-20 / 14-25 / 25-27 / 19-25)
 Luxemburg - Schweiz 0-3 (15-25 / 16-25 / 23-25)
 Deutschland - Schweiz 2-3 (20-25 / 18-25 / 25-21 / 25-19 / 8-15)
 Luxemburg - Tschechien 0-3 (19-25 / 13-25 / 17-25)
 Finale Rangliste: 1. Schweiz - 2. Tschechien - 3. Deutschland - 4. Luxemburg

3. Sonstige sportliche Aktivitäten

a) FC EISEBUNN 97

Nach dem Aufstieg in die zweite Division 2022, konnte die Mannschaft des FC Eisebunn 97 in der Saison 2022/2023 den vierten Platz in der Meisterschaft belegen.

In der Coupe FCL verlor die Mannschaft 1/8 Finale mit 2 - 3 dem FC Pénitencier.

In der Coupe consolation FCL unterlag die Mannschaft im Halbfinale mit 0 - 2 gegen die Mannschaft des AVL.

CFL Hallenmeisterschaft 2023

Die CFL-Meisterschaft im Futsal, die am 29. Januar in Weiler-la-Tour organisiert wurde, wurde vom FC Fahrpersonal gewonnen, Platz 2 war für den FC CFL Zwickau 1, Dritte wurde der FC Ateliers Luxemburg.

Klassement

1. FC FAHRPERSONAL
2. FC CFL ZWICKAU 1
3. FC ATELIERS LUXEMBOURG
4. FC CFL BETTEMBOURG
5. FC CFL RODANGE
6. CFL RH
7. FC CFL ZWICKAU 2

Die CFL-Meisterschaft im Fußball, die am 7. Juli in Sandweiler stattfand, wurde vom FC Garage gewonnen, Platz 2 war für den CFL Fahrpersonal, Dritte wurde der CFL-RH.

Klassement

1. CFL GARAGE
2. CFL FAHRPERSONAL
3. CFL RH
4. CFL GARE RODANGE
5. CFL ATELIERS LUXEMBOURG
6. CFL ZWICKAU
7. CFL GARE BETTEMBOURG



b) Basketball

Im Basketball belegte unsere Mannschaft in der 1 Division der Bascol-Meisterschaft den 6. Platz. Mit nur einem Sieg aus 10 Spielen konnte am Ende der Saison der Abstieg nicht verhindert werden.

c) Sportschützen

Neben der USIC Meisterschaft beteiligten sich die Sportschützen sich auch noch an folgenden Wettbewerben. Dabei belegten sie 8x den ersten Platz, 6x den zweiten sowie 1x den dritten Platz.

24.05. - 28.05.2023 - Hagondange Challenge d'Automne

02.06. - 04.06.2023 - ASCFL- SNCB Rail shooting

Resultat : CFL : 4822,9 - SNCB : 4520,1

09.06. - 11.06.2023 - Pilsen (Tschechien) - Veteranenschießen

04.11. - 05.11.2023 - 34 Eröffnungsschießen Hesperingen

21.11. - 26.11.2023 - Challenge d'automne Briey

Unsere Schützen belegten 10x den ersten Platz, 12x den zweiten sowie 2x den dritten Platz.

d) Golf

Sportaktivitäten und -ergebnisse der Golfabteilung

Der Höhepunkt der Saison war die Beteiligung am Eurogolf-Turnier in Bad Orb.

22.04. : Saisoneroöffnungsturnier auf dem Golfplatz von Longwy.

05.05. : Vergleichskampf CFL - BGL. Sieg für das Team CFL.

13.05. : Interclubturnier, genannt "Freunde des Golfs" auf dem Golfplatz Belenhoff, mit Beteiligung der Golfclubs von POST, CFL, BIL, POLICE und BEI.

Klassement

1. Platz CFL, 2. POST, 3. BIL, 4. BEI, 5. POLICE

09.06. : Memorial Armand Agostini Trophy auf dem Golfplatz von Clervaux.

Sieg des Teams Badia Fernand / Schroeder Fernand.

22.- 25.6. : Eurogolf 2023 auf dem Golfplatz von Bad Orb in Deutschland. Das Team CFL nahm mit 12 Spielerinnen und Spielern teil.

3. Platz für das Team CFL.

06.08. : Freundschafts-Cup CFL - DB auf dem Golfplatz von Georgenthal. **Sieg für das Team der DB: 345 - 257.**

06.09. : Finale der CFL-Meisterschaft im Golf de Clervaux.

Ergebnis der CFL Meisterschaft

1. Staudt Patrick

2. Klein Gust

3. Schartz Alain

Rangliste der Clubmeisterschaft

1 Sweers Marcel

2 Santini Christophe

3 Staudt Patrick

26. - 27.9. : Saisonabschlussturnier auf dem Golfplatz in Mainz..

e) Volleyball

Neben dem Euro-Gruppenturnier in Schwerin beteiligten sich die Volleyballer noch am Diekirch Nordstad Corporate Beach Volleyball-Turnier. Die Mannschaft belegte den 6. Platz unter 14 Mannschaften.

f) Sportangler

Die Sportangler ermittelten in 3 Durchgängen ihren nationalen Meister.

g) Leichtathletik

Die Leichtathleten organisierten 2023 die Crossmeisterschaften in Echternach sowie die Meisterschaften über 10 km in Niederfeulen.

Podium CFL Meisterschaften Cross

Herren

1. Pascal Jacquemin CFL BU

2. Tim Hoscheit CFL PI

3. Stéphane Mayerus CFL Terminals

Podium CFL Meisterschaften 10 km Feulen

Herren

1. Pascal Jacquemin CFL BU

2. Tim Hoscheit CFL PI

3. Pascal Maurer CFL TM

Damen

1. Murielle Hartert CFL Mobility

Damen

1. Frédérique Gueth CFL TM



Administrativer Rückblick auf das Jahr 2023

1. USIC: 59. Generalversammlung der Eisenbahnersportverbände

Die 59. Generalversammlung der Eisenbahnersportverbände fand vom 23. bis 26. Mai 2023 in Hendaye (Frankreich) statt. Im Vordergrund der Generalversammlung standen die Statutenänderungen. Die CFL war vertreten durch Josy Bourgraff der seit letztem Jahr ebenfalls als Kassenprüfer der USIC fungiert.

Von den sechzehn Mitgliedsverbänden waren elf anwesend, Kasachstan und Großbritannien, die ihre Mitgliedsbeiträge noch nicht bezahlt haben, fehlten ebenso wie Russland und Weißrussland, die derzeit suspendiert sind. Indien wurde von Frankreich vertreten.

Eine Änderung, die beim Kongress angenommen wurde, ist die Erhöhung der Teilnahmegebühr pro Teilnehmer von 15 € auf 30 € pro Tag, das jedes Land an den Organisator einer USIC-Meisterschaft im Falle einer Teilnahme zahlen muss sowie die Erhöhung des Beitrags pro Teilnehmer von 15 € auf 20 € pro Tag, der durch die USIC bezahlt wird. Der 60. Kongress findet vom 21.05 - 24.05 in Gaeta (Italien) statt.

2. Euro Group Meeting

Das jährliche Meeting der USIC Euro Group fand vom 22. bis 24. November in Berlin statt. Deutschland sprang dabei für Österreich ein, das die Generalversammlung ursprünglich ausrichten sollte, aber schließlich im letzten Moment absagte.

An dem Treffen nahmen Vertreter aus der Tschechischen Republik, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Luxemburg, das durch Josy Bourgraff repräsentiert wurde, teil.

Das nächste Meeting der USIC Euro Group findet vom 21. bis 23.11. in Magglingen (Schweiz) statt.

USIC-Programm 2024

- Futsal in Kutná Hora (Tschechien) vom 22.04 - 26.04 (mit luxemburgischer Beteiligung)
- Orientierungslauf in Celerina (Schweiz) vom 08.08 - 12.08
- Marathon in Sofia (Bulgarien) vom 11.10 - 14.10 (mit luxemburgischer Beteiligung)
- Volleyball in Schwerin (Deutschland) vom 21.10 - 26.10 (mit luxemburgischer Beteiligung)
- Badminton in Suchedniów (Polen) vom 01.10 - 05.10
- Basketball: Im Moment hat sich leider noch kein Organisator für dieses Turnier gefunden. Des Weiteren sind erst vier Länder interessiert, an dem Turnier teilzunehmen.

Josy Bourgraff

ASCFL Athlétisme Luxembourg - 40er Cross Meisterschaften

Frédérique Gueth und Pascal Jacquemin neue Meister

Nach 2015 fanden die diesjährigen Cross-Meisterschaften dieses Jahr wieder in Reckingen/Mess statt. Organisiert wurden die Meisterschaften am 02. März von Denis Curridor. Insgesamt waren 20 Athleten angemeldet. Die drei Frauen mussten eine Strecke von 5,6 km zurücklegen, während die 17 Männer 8,4 km zu bewältigen hatten.

Rennen der Männer : Sieg und Meistertitel für Pascal Jacquemin

Bei den Männern, die sechs Runden zu absolvieren hatten, setzte sich der amtierende Titelträger Pascal Jacquemin (CFL-BU) von Beginn an, an die Spitze des Feldes. Ihm folgten Tim Hoscheit (CFL-PI) und Wouter Claes (CFL-TM). Im weiteren Verlauf des Rennens gelang es Wouter Claes, Tim Hoscheit noch zu überholen und belegte schließlich den zweiten Platz. Den Sieg von Pascal Jacquemin konnte er aber nicht mehr streitig machen. Tim Hoscheit, der nach einem Unfall erst vor Kurzem wieder ins Training einsteigen konnte, sicherte sich ungefährdet den dritten Platz. Zur allgemeinen Überraschung belegte Quentin Rochet (CFL site services) den vierten Platz.

Podium CFL Meisterschaft:

1. Pascal Jacquemin CFL-BU
2. Wouter Claes CFL-TM
3. Tim Hoscheit CFL-PI

Rennen der Frauen : Frédérique Gueth neue Meisterin

Bei den Frauen, die vier Runden zu absolvieren hatten, konnte sich Frédérique Gueth (CFL-TM) vom Start weg von ihren Konkurrentinnen absetzen und so einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg einfahren. Dabei konnte sich Frédérique Gueth gleichzeitig über den Titel der CFL-Meisterin freuen. Den zweiten Platz sicherte sich Cathie Knaus (Ind.) vor Margot Rochet (Ind.).

CFL Meisterschaft für Dienststellen

Die interne CFL-Meisterschaft für Dienststellen gewann die Mannschaft des TM mit Wouter Claes, Pascal Maurer und Claude Stiefer. Das Team der „Ewig Junggebliebenen“ mit Gilbert Schiltz, Albert Recken und Romain Wolff belegte den zweiten Platz.



Frédérique Gueth - Pascal Jacquemin - Carlo Hansen

Zieleinlauf Männer - 8.400 m

Platz	Name	Vorname	Verein / Dienststelle	Zeit
1	JACQUEMIN	Pascal	CFL - BU	35'17"
2	CLAES	Wouter	CFL - TM	35'52"
3	HOSCHEIT	Tim	CFL - PI	36'38"
4	ROCHET	Quentin	CFL site services	37'30"
5	MAYERUS	Stéphane	CFL - Terminals	37'58"
6	MAURER	Pascal	CFL - TM	39'10"
7	WARKEN	Daniel	CFL - RH	39'13"
8	HERMES	Pit	Ind.	40'06"
9	SCHILTZ	Gilbert	CFL - Retraité	40'17"
10	BONNE	Michel	CFL - II	41'45"
11	PAULY	Alain	CFL - RH	42'20"
12	STIEFFER	Claude	CFL - TM	43'02"
13	BOURG	Kin	Ind.	43'09"
14	RECKEN	Albert	CFL - Retraité	44'14"
15	FUX	Jeff	CFL - TM	47'04"
16	REIFFERS	Joe	Ind.	52'24"
17	WOLFF	Romain	CFL - Retraité	53'39"

Zieleinlauf Frauen - 5.600 m

Platz	Name	Vorname	Verein / Dienststelle	Zeit
1	GUETH	Frédérique	CFL-TM	33'56"
2	KNAUS	Cathie	Ind.	35'12"
3	ROCHET	Margot	Ind.	37'53"

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Verantwortlichen der Gemeinde Reckingen/Mess für ihren herzlichen Empfang bedanken.

Nächste Termine

06. Juli : 10 km Meisterschaft in Niederfeulen

11. - 14. Oktober : USIC Meisterschaften im Marathon für Frauen und Männer in Sofia (Bulgarien)

Läufer/innen, die teilnehmen möchten, können sich bei Luc Scheer anmelden (E-Mail : scheluc33@gmail.com, Tel.: +352 2489-5884) melden. Es können vier Männer und drei Frauen an den Start gehen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können bei Luc Scheer (E-Mail : scheluc33@gmail.com, Tel.: +352 2489-5884) angefragt werden. Details werden auch auf der inside CFL-App publiziert.

Text & Fotos: Josy Bourgraff



Impressionen (101)

Die Bo´Bo´ und die Coladose

Die Bahnen im Wandel der Zeit.

Der Zahn der Zeit nagt auch an den Eisenbahnen. Die Bahn befindet sich in einem steten Wandel und modernisiert fortlaufend ihr Material, um der Moderne im Transportwesen gerecht zu werden. Die Schiene erwartet neues rollendes Material, welches das alte ausgediente ersetzt. Langlebigkeit, Robustheit und Zuverlässigkeit gelten als Kriterien oberster Priorität. Auch unsere Eisenbahngesellschaft fährt auf dieser Schiene mit und ihr Fuhrpark verändert durch frisches Material sein Gesicht.



Ähnliches vollzieht sich in der Schweiz, wo das Ende der wichtigsten Lokomotive der SBB naht. Die Re 4/4 II war die größte Lokserie der Bundesbahnen und verschwindet nun nach 60 Jahren treuen Diensten aus dem Fernverkehr. Die robusten und zuverlässigen Lokomotiven bildeten das Rückgrat der SBB und zogen manch prestigeträchtige Personen- und Frachtzüge. Allerdings hat man begonnen, sie auszumustern und bis ins Jahr 2033 sollen die Letzten verschwinden.

Die Schweizerische Lokomotiven- und Maschinenfabrik, Brown, Boveri & Cie. und weitere Firmen produzierten von 1964 bis 1985 die Re 4/4 II. Von den Bundesbahnen als Re 420 bezeichnet, wurden diese von den Eisenbahnern liebevoll schlicht « Bo´ Bo´ » genannt. Mit etwa 300 Lokomotiven handelt es sich um die größte Serie, die die SBB je beschafft haben. Das Reptil aus der Urzeit der Elektrotechnik wurde zum Arbeitspferd schlecht-

hin und ist bis heute in den Bahnhöfen und auf den Strecken ein allgegenwärtiger Blickfang geblieben. Damit geht langsam eine Ära zu Ende: Die Re 4/4 II ist die letzte Lokomotivserie, die die SBB im Per-

sonen- und Güterverkehr einsetzen. Einige renovierte Exemplare sollen jedoch der Nachwelt erhalten bleiben.

In Deutschland verschwand Ende vergangenen Jahres ein weiteres

Urgestein einstiger Bahntechnologie aus ehemaligen DDR-Zeiten, als sich Berlin am 12. November von seinen alten DDR-Zügen verabschiedete. Ihr ursprüngliches monochromes Aussehen brachte ihnen bei den Berlinern den Spitznamen „Cola-Dosen“ ein. Die Züge der Baureihe 485 klapperten seit den 1970er-Jahren treu über die Gleise der Berliner S-Bahn und waren im Stadtbild nicht mehr wegzudenken.

Als die Deutsche Reichsbahn sie in einer Fabrik in Hennigsdorf bei Berlin in Betrieb nahm, waren die „Cola-Dosen“ damals auf dem neuesten Stand der Technik. Die Wagen wurden in Ost-Berlin als Baureihe 270 zugelassen, nach dem Fall der Berliner Mauer von der DB übernommen und in 485 umbenannt. Sie verfügten über eine leichte Aluminiumschale und ein hochmodernes Bremssystem, das Energie zurückgewinnt und Strom erzeugt, um den Zug anzutreiben. Kurzum eine weg-

weisende Technologie aus den 1970er-Jahren aus den östlichen Gefilden.

Neue Modelle absolvierten in den späten 1980er-Jahren einige Testläufe, aber als eine vollständige Flotte einsatzbereit war, war es Anfang 1990 und die deutsche Wiedervereinigung nahm ihren Lauf.

Die Züge des Modells 485 wurden ab 2002 schrittweise in Gelb und Rot umlackiert und zahlreiche S-Bahn-Züge 2011 umfassend saniert, aber im Laufe der Zeit ersetzt, bevor sie nun endgültig ausgemustert wurden. Einige Exemplare werden allenfalls restauriert und fristen in der Zukunft ihr Dasein in Technik-Museen oder Ausstellungen.

Damit gehören die Bo´Bo´ sowie die Cola-Dose bald oder schon der Vergangenheit an, bleiben aber historische Zeitzeugen einstiger Errungenschaften der Eisenbahnkultur vergangener Epochen.

Text: Pierre Buchholz
Fotos: DB/betarailsuisse

